

General Anzeiger

für Bochum und umliegende Industriebezirke.

Ehrenreiter: Dr. des. Friz Seeling. Ehrenamtlich für die Polizei: Rudolf
 Pöschel; für Verdientes und Brodthaus: Adolf Weddinghaus; für den
 Handel: Fritz Schmitt; für den Sport: Fritz Claus; für den übrigen
 Teil: Max Siegel; für den Unangehörigen: Ernst Seibt. Ehrenmitglied
 des Rathes: Herr v. Bismarck; für die vorjährige Saison: Herr
 v. Scharf; für die diesjährige Saison: Herr v. Scharf. Für die
 Angelegenheiten und General-Angelegenheiten: Herr v. Scharf. Für die
 in diesem. — Für unterliegende Einleitungen übernimmt die Redaktion
 die Verantwortlichkeit. Die Redaktion erfolgt nur, wenn die Redaktion beiläufig
 die Redaktion und Geschäftsstelle: Altes Lager 1780.

103,7 Millionen Mark Fehlbetrag im Staatshaushalt für 1926. — Dr. Stresemann erstattet dem Reichspräsidenten Bericht über Genf.

Eine deutsche Stadt in Ketten.

Kapitän d. S. a. D. Martin, Danzig.

Polen hat in Danzig eigene Polizeirichtungen ge-
schaffen und dabei einen der vielen Eingriffe in die
Polizeirechte der Freien Stadt Danzig begangen, ganz
abgesehen davon, daß es damit dem in schwerer Noth
verfindlichen kleinen Staatswesen eine Million Gulden
jährlichen Einnahmen entzieht. Die in Danzig aus-
gegangenen polnischen Briefkasten, die Postbeamten
polnischer Uniform, die herumfahrenden polnischen
Postautos sollen dem deutschen Stadtbild, das Polen
in tiefer Seele verhaßt ist, einen polnischen Zug

Der Reichstag über die Weihnachtsbeihilfe für Erwerbslose.

Abg. v. Guérard (R.) erklärt, daß sich die Regierungspartei bei der Abstimmung über den deutschen nationalen Antrag der Stimme enthalten würden, da seine finanzielle Wirkung nicht zu übersehen sei. Er erwartet bis zur dritten Lesung eine Erklärung der Reichsregierung.

Die Auswahlschlüsse werden dann einstimmig angenommen. Der deutsche nationale Antrag wird mit dem Stimmenverhältnis von 140 gegen 10 Stimmen angenommen. Die anderen Anträge werden einstimmig abgelehnt.

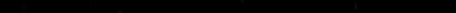
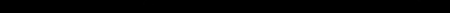
„In unentwegter Treue um Reich wird die badiſche Regierung alles unterſtützen, was Kraft und Anſehen des Reiches fördert und ſtützt. Sie wird aber ebenfalls entſchieden darauf beſtehen, daß die Reichsregierung die Einzelgeſetze, die ſie ſowohl den Räten in den Reichtagen vorgelegt, als den, die die Weimarer Verfaſſung hierfür geſchaffen hat.“

Der Staatspräſident erwähnte in dieſem Zuſammenhang das Problem des Finanzausgleichs.

Berlin, 14. Dezember. Der Gesamtvorstand des Gewerkschaftsrings deutscher Arbeiter, Angestellten- und Beamten-Bünde trat im Reichstagsgebäude zu einer Beratung des Arbeitszeitproblems zusammen. In der Debatte wurden die im Reichstag befaßte gewordenen Kompromißvorschläge von der von den drei gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen geforderten Arbeitszeit-Notregelung erörtert. Diese Vorschläge wurden einstimmig als völlig undiskutabel und unannehmbar bezeichnet.

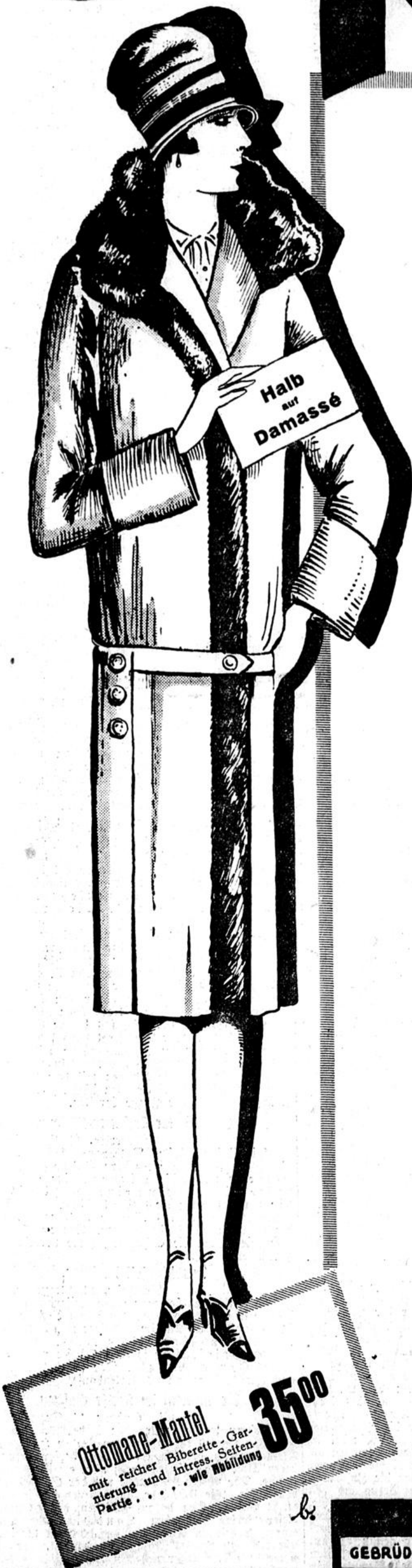
Wagons, Steigbügel.

1971



[illegible]

Ein Rekord!



Durch ein besonderes Entgegenkommen unserer Lieferanten ist es uns möglich, diese Angebote zu machen!

Prüfen Sie recht kritisch!

Sie werden überrascht sein, welche Kaufgelegenheiten wir Ihnen noch vor dem Fest bieten!

DAMEN-MÄNTEL VELOUR DE LAINE MIT U. OHNE PELZBESATZ

15⁰⁰ 25⁰⁰ 35⁰⁰ 45⁰⁰

DAMEN-MÄNTEL OTTOMANE, MIT U. OHNE PELZBESATZ

25⁰⁰ 35⁰⁰ 55⁰⁰ 75⁰⁰

DAMEN-KLEIDER GUTE RIPSWARE TADELL. VERARB.

13⁷⁵ 19⁷⁵ 29⁵⁰ 39⁰⁰

SEIDEN-KLEIDER IN VIELEN MOD. AUSFÜHRUNGEN

12⁷⁵ 17⁷⁵ 29⁵⁰ 39⁰⁰

MORGEN-RÖCKE IN MOD. FARBEN U. AUSFÜHRUNG.

4⁵⁰ 6⁵⁰ 9⁵⁰ 12⁵⁰

KINDER-KONFEKTION

5⁰⁰ 10⁰⁰ 15⁰⁰ 25⁰⁰

ALSBERG GEBRÜDER A.G. BOCHUM

Während
Treppenbeleuch
vereinbarungsg
licher Miete d
Mofab 5 der R
lichen Miete de
Vermieter aus
zu entrichten.
nach A. X. Riff
Rechtsmietege
in Verbindung
die Mietzinsbi
ausdrücklich di
Leuchtung.

Hieran wi
Mieter vor A
Flur- und T
übernommen
gegenseitige M
einbarung geg
die Flur- und
dem Mietzins
in den Fällen
Treppenbeleuch
zahlte hatte, h
zu ihr verpflich
die der Berech
legende Friede
zahlte Geldbet
nannten Veror
scheide des Stan
48-26 - der
vom Mieter ü
tung. Die Göl
fälle das M
des Landfreies
1925 - 25 -
Friedensmiete
dah der Geld
nicht in dem S
sich die Friede
gerichts Podum
in den Fällen
Schönheitsrepa
der Mieter im
lich 50 Mark
reparaturen un
übernommen.
Miete dem Ve
tung, der M
einer Friedens
für Schönheits
und Treppenbe
War im Juli
für die Flur-
betrag zu zahl
rechnen und d
denmiete, nach

Wenn nun
beleuchtung in
kann der M
reum im Hau
nen niemals er
kann anderere
ter nunmehr
führt. Die M
Mieter gegenü
Leuchtung der
drücklichen Ver
Geplagenheit
gefunden hat.
begründet eine
der Flure und
eingerichtet, so
Friedensmiete
anlage keine e
auch den Miet
räume nicht au
Leuchtungsanla
mung der Weh
und können die
ohne Weinräd
geacht werden,
das Händerung
nen Paragra
angemessenen
aufgewandten
träge nach dem
Mieter umlegen
ten Räume e
lierten Fassun
sehen ist, wird
femen Beleucht
einigungsamt
erfolgen können

DAS

G

33)

„Ich wüßte
haltung fabelh
„Du vergiß
Zeitungsnott
Lebensretterin
naturgemäß
mühte; wie das
„Trotzdem!
„Ja - trot
sollst deine Ge
ominöse Brief
„Zu Hause
„So darf ic
auszuliefern, da
Fräulein Lars
Gebda Vell
„Wann wol
„Morgen n
abgebe.“

„Du hättest
Langjam un
sprach dulde
„Ich habe
Niederzeugung
fen. Bis zur
Genaueres. W
sollt auf dage
schließlich den
und weiß, daß
ander eingestell
schon an Fanat
sie einen Morbi
tiert sich in voll
nalen Hochstaple
eines Dritten,

Bochumer Nachrichten.

Treppenbeleuchtung und gefällige Miete.

Von
Kreisjustizrat R. A. Bahlmann.

Während bei vereinbartem Mietzins die Flur- und Treppenbeleuchtung dem Verleiher obliegt, der sie vereinbarungsgemäß übernimmt hat, ist bei gefälliger Miete der Vermieter zu ihr verpflichtet. Nach Absatz 5 der Verordnung über die Regelung der gefälligen Miete vom 25. Juni 1924 (G. S. 570) hat der Vermieter aus der gefälligen Miete die Betriebskosten zu entrichten. Zu den Betriebskosten gehören aber nach R. X. Ziffer 7, der Ausführungsbestimmungen zum Reichsmietengesetz vom 4. August 1923 (G. S. 384) in Verbindung mit Paragraph 21 der Verordnung über die Mietabrechnung vom 17. April 1924 (G. S. 474) ausdrücklich die Kosten für die Flur- und Treppenbeleuchtung.

Hieran wird auch nichts dadurch geändert, daß der Mieter vor Inkrafttreten der gefälligen Miete die Flur- und Treppenbeleuchtung vereinbarungsgemäß übernommen hatte. Mit dem Augenblicke, in dem die gefällige Miete Platz greift, wird eine derartige Vereinbarung gegenstandslos. Innerhalb ist es auch, ob die Flur- und Treppenbeleuchtung im Jahre 1914 in dem Mietzins enthalten war oder nicht, so daß auch in den Fällen, in denen 1914 der Mieter die Flur- und Treppenbeleuchtung übernommen oder besonders bezahlt hatte, heute bei gefälliger Miete der Vermieter zu ihr verpflichtet ist. In diesen Fällen ist nun aber die der Berechnung der gefälligen Miete zu Grunde zu legende Friedensmiete nicht der 1914 vom Mieter gezahlte Geldbetrag, sondern nach § 2 Absatz 2 der genannten Verordnung vom 17. April 1924 dem Richtsatz der Kammergerichts vom 14. Mai 1926 — 17 Y. 48 — der Geldbetrag zuzüglich des Geldwertes der vom Mieter übernommenen Flur- und Treppenbeleuchtung. Die Höhe dieses Zuschlages bestimmt im Streitfalle das Mietungesamt. Das Mietungesamt des Landkreises Bochum hat im Beschluß vom 27. April 1928 — 85 — diesen Zuschlag auf 1 Prozent der Friedensmiete festgelegt. Bemerkenswert ist ausdrücklich, daß der Geldwert der Flur- und Treppenbeleuchtung nicht in dem Maße von 4 Prozent enthalten ist, um den sich die Friedensmiete nach dem Beschluß des Landgerichts Bochum vom 11. Mai 1925 — 1 Y. 89 — in den Fällen erhöht, in denen der Mieter 1914 die Schönheitsreparaturen übernommen hatte. Hatte also der Mieter im Juli 1914 für die Wohnung a. B. monatlich 50 Mark zu zahlen und daneben die Schönheitsreparaturen und die Flur- und Treppenbeleuchtung übernommen, so obliegt zwar heute bei gefälliger Miete dem Vermieter die Flur- und Treppenbeleuchtung, der Mieter hat aber die gefällige Miete nach einer Friedensmiete von 50 Mark zuzüglich 4 Prozent für Schönheitsreparaturen und 1 Prozent für Flur- und Treppenbeleuchtung gleich 52,50 Mark zu zahlen. War im Juli 1914 vom Mieter neben dem Mietzins für die Flur- und Treppenbeleuchtung ein Kautionsbetrag zu zahlen, so sind beide Beträge zusammen zu rechnen und der Gesamtbetrag bildet dann die Friedensmiete, nach der die gefällige Miete zu zahlen ist.

Wenn nun auch die Kosten für Flur- und Treppenbeleuchtung in der gefälligen Miete enthalten sind, so kann der Mieter die gefällige Miete doch nicht kürzen, wenn im Hause eine Beleuchtung der Flur- und Treppenbeleuchtung erfolgt ist und auch heute nicht erfolgt. Er kann andererseits auch nicht verlangen, daß der Vermieter nunmehr die Flur- und Treppenbeleuchtung einführt. Die Beleuchtungspflicht des Vermieters dem Mieter gegenüber besteht nur, wenn bislang die Beleuchtung der Flur- und Treppen auf Grund einer ausdrücklichen Vereinbarung oder einer stillschweigenden Gewohnheit durch den Vermieter, oder Mieter statgefunden hat. Die Einführung der gefälligen Miete begründet eine solche Verpflichtung nicht.

Dat der Vermieter nach Juli 1914 die Beleuchtung der Flur- und Treppen durch Gas- oder elektrisches Licht eingerichtet, so kann im allgemeinen eine Erhöhung der Friedensmiete nicht erfolgen, weil die Beleuchtungsanlage keine erhebliche bauliche Veränderung ist und auch den Mietwert der Wohnung und sonstigen Mieträume nicht außerordentlich hebt. Wird aber die Beleuchtungsanlage nach dem 1. Juli 1926 mit Zustimmung der Mehrheit der beteiligten Mieter eingerichtet und können die Kosten aus der gefälligen Miete nicht ohne Verletzung der öffentlichen Bewirtschaftung gedeckt werden, so kann der Vermieter nach dem durch das Abrechnungsgebot vom 10. Juli 1926 neu geschaffenen Paragraph 13 des Reichsmietengesetzes die zur angemessenen Vergütung und Tilgung des zweckmäßig aufgewandten angemessenen Kapitals erforderlichen Beträge nach dem Verhältnis der Friedensmieten auf die Mieter umlegen, für die der Gebrauchswert der angemieteten Räume erhöht wird. Wie aus dieser veranschaulichten Fassung des Paragraph 13 a. R. M. G. zu erhellen ist, wird die Umlage der Kosten einer neu geschaffenen Beleuchtungsanlage, die im Streitfalle vom Mietungesamt zu erfolgen hat, nur in seltenen Fällen erfolgen können.

Christbaummarkt auf dem Wilhelmsplatz.



Wie das duftet, wenn man auf dem Wilhelmsplatz durch den Tannenwald schreitet, der dort von Menschenhand aufgebaut ist. Würziger Waldboden entströmt den Nichtenstammchen im immergrünen Nadelkleide, die von den Kaufstüben kritisch gemustert werden. Denn all diese jungen Bäumchen, die man so früh dem Mutterboden auf den Bergen des Sauerlandes oder des Ardens entziffen hat, sollen ja in der

Weihnachtsstube glänzen im hellen Lichterchein, sollen Kinderhergen aufleben lassen und alte wieder froh werden lassen. Große und kleine Bäumchen, je nach Verwendungsart, wandern aus den Händen der Händler in die der Käufer, die beglückt das Bäumchen nach Hause bringen, wo es der Stunde harret, da es herrlich geschmückt dem Christfest die äußere Weihe geben soll.

Wahlstatistik der Verwaltungsausschüsse, Abteilung Industriegebiet in Bochum. Von den 651 Wählern des Industriegebietes 1926/27 nahmen in Bochum 399 (davon 294 ordentliche Wähler, 21 Gastwähler, 84 Einzelwähler), auswärts 252 (davon 209 ordentliche Wähler, 8 Gastwähler, 35 Einzelwähler). Auf die Verträge verteilt waren: 3. Oberkreiskämmerer 18, 4. Oberkreiskämmerer 43, 5. Oberkreiskämmerer 134, 6. Sekretäre 53, 7. Beamtenwärter 39, 8. Beamtenwärter 10, 9. Beamtenwärter 11, 10. Beamtenwärter 11, 11. Beamtenwärter 11, 12. Beamtenwärter 11, 13. Beamtenwärter 11, 14. Beamtenwärter 11, 15. Beamtenwärter 11, 16. Beamtenwärter 11, 17. Beamtenwärter 11, 18. Beamtenwärter 11, 19. Beamtenwärter 11, 20. Beamtenwärter 11, 21. Beamtenwärter 11, 22. Beamtenwärter 11, 23. Beamtenwärter 11, 24. Beamtenwärter 11, 25. Beamtenwärter 11, 26. Beamtenwärter 11, 27. Beamtenwärter 11, 28. Beamtenwärter 11, 29. Beamtenwärter 11, 30. Beamtenwärter 11, 31. Beamtenwärter 11, 32. Beamtenwärter 11, 33. Beamtenwärter 11, 34. Beamtenwärter 11, 35. Beamtenwärter 11, 36. Beamtenwärter 11, 37. Beamtenwärter 11, 38. Beamtenwärter 11, 39. Beamtenwärter 11, 40. Beamtenwärter 11, 41. Beamtenwärter 11, 42. Beamtenwärter 11, 43. Beamtenwärter 11, 44. Beamtenwärter 11, 45. Beamtenwärter 11, 46. Beamtenwärter 11, 47. Beamtenwärter 11, 48. Beamtenwärter 11, 49. Beamtenwärter 11, 50. Beamtenwärter 11, 51. Beamtenwärter 11, 52. Beamtenwärter 11, 53. Beamtenwärter 11, 54. Beamtenwärter 11, 55. Beamtenwärter 11, 56. Beamtenwärter 11, 57. Beamtenwärter 11, 58. Beamtenwärter 11, 59. Beamtenwärter 11, 60. Beamtenwärter 11, 61. Beamtenwärter 11, 62. Beamtenwärter 11, 63. Beamtenwärter 11, 64. Beamtenwärter 11, 65. Beamtenwärter 11, 66. Beamtenwärter 11, 67. Beamtenwärter 11, 68. Beamtenwärter 11, 69. Beamtenwärter 11, 70. Beamtenwärter 11, 71. Beamtenwärter 11, 72. Beamtenwärter 11, 73. Beamtenwärter 11, 74. Beamtenwärter 11, 75. Beamtenwärter 11, 76. Beamtenwärter 11, 77. Beamtenwärter 11, 78. Beamtenwärter 11, 79. Beamtenwärter 11, 80. Beamtenwärter 11, 81. Beamtenwärter 11, 82. Beamtenwärter 11, 83. Beamtenwärter 11, 84. Beamtenwärter 11, 85. Beamtenwärter 11, 86. Beamtenwärter 11, 87. Beamtenwärter 11, 88. Beamtenwärter 11, 89. Beamtenwärter 11, 90. Beamtenwärter 11, 91. Beamtenwärter 11, 92. Beamtenwärter 11, 93. Beamtenwärter 11, 94. Beamtenwärter 11, 95. Beamtenwärter 11, 96. Beamtenwärter 11, 97. Beamtenwärter 11, 98. Beamtenwärter 11, 99. Beamtenwärter 11, 100. Beamtenwärter 11, 101. Beamtenwärter 11, 102. Beamtenwärter 11, 103. Beamtenwärter 11, 104. Beamtenwärter 11, 105. Beamtenwärter 11, 106. Beamtenwärter 11, 107. Beamtenwärter 11, 108. Beamtenwärter 11, 109. Beamtenwärter 11, 110. Beamtenwärter 11, 111. Beamtenwärter 11, 112. Beamtenwärter 11, 113. Beamtenwärter 11, 114. Beamtenwärter 11, 115. Beamtenwärter 11, 116. Beamtenwärter 11, 117. Beamtenwärter 11, 118. Beamtenwärter 11, 119. Beamtenwärter 11, 120. Beamtenwärter 11, 121. Beamtenwärter 11, 122. Beamtenwärter 11, 123. Beamtenwärter 11, 124. Beamtenwärter 11, 125. Beamtenwärter 11, 126. Beamtenwärter 11, 127. Beamtenwärter 11, 128. Beamtenwärter 11, 129. Beamtenwärter 11, 130. Beamtenwärter 11, 131. Beamtenwärter 11, 132. Beamtenwärter 11, 133. Beamtenwärter 11, 134. Beamtenwärter 11, 135. Beamtenwärter 11, 136. Beamtenwärter 11, 137. Beamtenwärter 11, 138. Beamtenwärter 11, 139. Beamtenwärter 11, 140. Beamtenwärter 11, 141. Beamtenwärter 11, 142. Beamtenwärter 11, 143. Beamtenwärter 11, 144. Beamtenwärter 11, 145. Beamtenwärter 11, 146. Beamtenwärter 11, 147. Beamtenwärter 11, 148. Beamtenwärter 11, 149. Beamtenwärter 11, 150. Beamtenwärter 11, 151. Beamtenwärter 11, 152. Beamtenwärter 11, 153. Beamtenwärter 11, 154. Beamtenwärter 11, 155. Beamtenwärter 11, 156. Beamtenwärter 11, 157. Beamtenwärter 11, 158. Beamtenwärter 11, 159. Beamtenwärter 11, 160. Beamtenwärter 11, 161. Beamtenwärter 11, 162. Beamtenwärter 11, 163. Beamtenwärter 11, 164. Beamtenwärter 11, 165. Beamtenwärter 11, 166. Beamtenwärter 11, 167. Beamtenwärter 11, 168. Beamtenwärter 11, 169. Beamtenwärter 11, 170. Beamtenwärter 11, 171. Beamtenwärter 11, 172. Beamtenwärter 11, 173. Beamtenwärter 11, 174. Beamtenwärter 11, 175. Beamtenwärter 11, 176. Beamtenwärter 11, 177. Beamtenwärter 11, 178. Beamtenwärter 11, 179. Beamtenwärter 11, 180. Beamtenwärter 11, 181. Beamtenwärter 11, 182. Beamtenwärter 11, 183. Beamtenwärter 11, 184. Beamtenwärter 11, 185. Beamtenwärter 11, 186. Beamtenwärter 11, 187. Beamtenwärter 11, 188. Beamtenwärter 11, 189. Beamtenwärter 11, 190. Beamtenwärter 11, 191. Beamtenwärter 11, 192. Beamtenwärter 11, 193. Beamtenwärter 11, 194. Beamtenwärter 11, 195. Beamtenwärter 11, 196. Beamtenwärter 11, 197. Beamtenwärter 11, 198. Beamtenwärter 11, 199. Beamtenwärter 11, 200. Beamtenwärter 11, 201. Beamtenwärter 11, 202. Beamtenwärter 11, 203. Beamtenwärter 11, 204. Beamtenwärter 11, 205. Beamtenwärter 11, 206. Beamtenwärter 11, 207. Beamtenwärter 11, 208. Beamtenwärter 11, 209. Beamtenwärter 11, 210. Beamtenwärter 11, 211. Beamtenwärter 11, 212. Beamtenwärter 11, 213. Beamtenwärter 11, 214. Beamtenwärter 11, 215. Beamtenwärter 11, 216. Beamtenwärter 11, 217. Beamtenwärter 11, 218. Beamtenwärter 11, 219. Beamtenwärter 11, 220. Beamtenwärter 11, 221. Beamtenwärter 11, 222. Beamtenwärter 11, 223. Beamtenwärter 11, 224. Beamtenwärter 11, 225. Beamtenwärter 11, 226. Beamtenwärter 11, 227. Beamtenwärter 11, 228. Beamtenwärter 11, 229. Beamtenwärter 11, 230. Beamtenwärter 11, 231. Beamtenwärter 11, 232. Beamtenwärter 11, 233. Beamtenwärter 11, 234. Beamtenwärter 11, 235. Beamtenwärter 11, 236. Beamtenwärter 11, 237. Beamtenwärter 11, 238. Beamtenwärter 11, 239. Beamtenwärter 11, 240. Beamtenwärter 11, 241. Beamtenwärter 11, 242. Beamtenwärter 11, 243. Beamtenwärter 11, 244. Beamtenwärter 11, 245. Beamtenwärter 11, 246. Beamtenwärter 11, 247. Beamtenwärter 11, 248. Beamtenwärter 11, 249. Beamtenwärter 11, 250. Beamtenwärter 11, 251. Beamtenwärter 11, 252. Beamtenwärter 11, 253. Beamtenwärter 11, 254. Beamtenwärter 11, 255. Beamtenwärter 11, 256. Beamtenwärter 11, 257. Beamtenwärter 11, 258. Beamtenwärter 11, 259. Beamtenwärter 11, 260. Beamtenwärter 11, 261. Beamtenwärter 11, 262. Beamtenwärter 11, 263. Beamtenwärter 11, 264. Beamtenwärter 11, 265. Beamtenwärter 11, 266. Beamtenwärter 11, 267. Beamtenwärter 11, 268. Beamtenwärter 11, 269. Beamtenwärter 11, 270. Beamtenwärter 11, 271. Beamtenwärter 11, 272. Beamtenwärter 11, 273. Beamtenwärter 11, 274. Beamtenwärter 11, 275. Beamtenwärter 11, 276. Beamtenwärter 11, 277. Beamtenwärter 11, 278. Beamtenwärter 11, 279. Beamtenwärter 11, 280. Beamtenwärter 11, 281. Beamtenwärter 11, 282. Beamtenwärter 11, 283. Beamtenwärter 11, 284. Beamtenwärter 11, 285. Beamtenwärter 11, 286. Beamtenwärter 11, 287. Beamtenwärter 11, 288. Beamtenwärter 11, 289. Beamtenwärter 11, 290. Beamtenwärter 11, 291. Beamtenwärter 11, 292. Beamtenwärter 11, 293. Beamtenwärter 11, 294. Beamtenwärter 11, 295. Beamtenwärter 11, 296. Beamtenwärter 11, 297. Beamtenwärter 11, 298. Beamtenwärter 11, 299. Beamtenwärter 11, 300. Beamtenwärter 11, 301. Beamtenwärter 11, 302. Beamtenwärter 11, 303. Beamtenwärter 11, 304. Beamtenwärter 11, 305. Beamtenwärter 11, 306. Beamtenwärter 11, 307. Beamtenwärter 11, 308. Beamtenwärter 11, 309. Beamtenwärter 11, 310. Beamtenwärter 11, 311. Beamtenwärter 11, 312. Beamtenwärter 11, 313. Beamtenwärter 11, 314. Beamtenwärter 11, 315. Beamtenwärter 11, 316. Beamtenwärter 11, 317. Beamtenwärter 11, 318. Beamtenwärter 11, 319. Beamtenwärter 11, 320. Beamtenwärter 11, 321. Beamtenwärter 11, 322. Beamtenwärter 11, 323. Beamtenwärter 11, 324. Beamtenwärter 11, 325. Beamtenwärter 11, 326. Beamtenwärter 11, 327. Beamtenwärter 11, 328. Beamtenwärter 11, 329. Beamtenwärter 11, 330. Beamtenwärter 11, 331. Beamtenwärter 11, 332. Beamtenwärter 11, 333. Beamtenwärter 11, 334. Beamtenwärter 11, 335. Beamtenwärter 11, 336. Beamtenwärter 11, 337. Beamtenwärter 11, 338. Beamtenwärter 11, 339. Beamtenwärter 11, 340. Beamtenwärter 11, 341. Beamtenwärter 11, 342. Beamtenwärter 11, 343. Beamtenwärter 11, 344. Beamtenwärter 11, 345. Beamtenwärter 11, 346. Beamtenwärter 11, 347. Beamtenwärter 11, 348. Beamtenwärter 11, 349. Beamtenwärter 11, 350. Beamtenwärter 11, 351. Beamtenwärter 11, 352. Beamtenwärter 11, 353. Beamtenwärter 11, 354. Beamtenwärter 11, 355. Beamtenwärter 11, 356. Beamtenwärter 11, 357. Beamtenwärter 11, 358. Beamtenwärter 11, 359. Beamtenwärter 11, 360. Beamtenwärter 11, 361. Beamtenwärter 11, 362. Beamtenwärter 11, 363. Beamtenwärter 11, 364. Beamtenwärter 11, 365. Beamtenwärter 11, 366. Beamtenwärter 11, 367. Beamtenwärter 11, 368. Beamtenwärter 11, 369. Beamtenwärter 11, 370. Beamtenwärter 11, 371. Beamtenwärter 11, 372. Beamtenwärter 11, 373. Beamtenwärter 11, 374. Beamtenwärter 11, 375. Beamtenwärter 11, 376. Beamtenwärter 11, 377. Beamtenwärter 11, 378. Beamtenwärter 11, 379. Beamtenwärter 11, 380. Beamtenwärter 11, 381. Beamtenwärter 11, 382. Beamtenwärter 11, 383. Beamtenwärter 11, 384. Beamtenwärter 11, 385. Beamtenwärter 11, 386. Beamtenwärter 11, 387. Beamtenwärter 11, 388. Beamtenwärter 11, 389. Beamtenwärter 11, 390. Beamtenwärter 11, 391. Beamtenwärter 11, 392. Beamtenwärter 11, 393. Beamtenwärter 11, 394. Beamtenwärter 11, 395. Beamtenwärter 11, 396. Beamtenwärter 11, 397. Beamtenwärter 11, 398. Beamtenwärter 11, 399. Beamtenwärter 11, 400. Beamtenwärter 11, 401. Beamtenwärter 11, 402. Beamtenwärter 11, 403. Beamtenwärter 11, 404. Beamtenwärter 11, 405. Beamtenwärter 11, 406. Beamtenwärter 11, 407. Beamtenwärter 11, 408. Beamtenwärter 11, 409. Beamtenwärter 11, 410. Beamtenwärter 11, 411. Beamtenwärter 11, 412. Beamtenwärter 11, 413. Beamtenwärter 11, 414. Beamtenwärter 11, 415. Beamtenwärter 11, 416. Beamtenwärter 11, 417. Beamtenwärter 11, 418. Beamtenwärter 11, 419. Beamtenwärter 11, 420. Beamtenwärter 11, 421. Beamtenwärter 11, 422. Beamtenwärter 11, 423. Beamtenwärter 11, 424. Beamtenwärter 11, 425. Beamtenwärter 11, 426. Beamtenwärter 11, 427. Beamtenwärter 11, 428. Beamtenwärter 11, 429. Beamtenwärter 11, 430. Beamtenwärter 11, 431. Beamtenwärter 11, 432. Beamtenwärter 11, 433. Beamtenwärter 11, 434. Beamtenwärter 11, 435. Beamtenwärter 11, 436. Beamtenwärter 11, 437. Beamtenwärter 11, 438. Beamtenwärter 11, 439. Beamtenwärter 11, 440. Beamtenwärter 11, 441. Beamtenwärter 11, 442. Beamtenwärter 11, 443. Beamtenwärter 11, 444. Beamtenwärter 11, 445. Beamtenwärter 11, 446. Beamtenwärter 11, 447. Beamtenwärter 11, 448. Beamtenwärter 11, 449. Beamtenwärter 11, 450. Beamtenwärter 11, 451. Beamtenwärter 11, 452. Beamtenwärter 11, 453. Beamtenwärter 11, 454. Beamtenwärter 11, 455. Beamtenwärter 11, 456. Beamtenwärter 11, 457. Beamtenwärter 11, 458. Beamtenwärter 11, 459. Beamtenwärter 11, 460. Beamtenwärter 11, 461. Beamtenwärter 11, 462. Beamtenwärter 11, 463. Beamtenwärter 11, 464. Beamtenwärter 11, 465. Beamtenwärter 11, 466. Beamtenwärter 11, 467. Beamtenwärter 11, 468. Beamtenwärter 11, 469. Beamtenwärter 11, 470. Beamtenwärter 11, 471. Beamtenwärter 11, 472. Beamtenwärter 11, 473. Beamtenwärter 11, 474. Beamtenwärter 11, 475. Beamtenwärter 11, 476. Beamtenwärter 11, 477. Beamtenwärter 11, 478. Beamtenwärter 11, 479. Beamtenwärter 11, 480. Beamtenwärter 11, 481. Beamtenwärter 11, 482. Beamtenwärter 11, 483. Beamtenwärter 11, 484. Beamtenwärter 11, 485. Beamtenwärter 11, 486. Beamtenwärter 11, 487. Beamtenwärter 11, 488. Beamtenwärter 11, 489. Beamtenwärter 11, 490. Beamtenwärter 11, 491. Beamtenwärter 11, 492. Beamtenwärter 11, 493. Beamtenwärter 11, 494. Beamtenwärter 11, 495. Beamtenwärter 11, 496. Beamtenwärter 11, 497. Beamtenwärter 11, 498. Beamtenwärter 11, 499. Beamtenwärter 11, 500. Beamtenwärter 11, 501. Beamtenwärter 11, 502. Beamtenwärter 11, 503. Beamtenwärter 11, 504. Beamtenwärter 11, 505. Beamtenwärter 11, 506. Beamtenwärter 11, 507. Beamtenwärter 11, 508. Beamtenwärter 11, 509. Beamtenwärter 11, 510. Beamtenwärter 11, 511. Beamtenwärter 11, 512. Beamtenwärter 11, 513. Beamtenwärter 11, 514. Beamtenwärter 11, 515. Beamtenwärter 11, 516. Beamtenwärter 11, 517. Beamtenwärter 11, 518. Beamtenwärter 11, 519. Beamtenwärter 11, 520. Beamtenwärter 11, 521. Beamtenwärter 11, 522. Beamtenwärter 11, 523. Beamtenwärter 11, 524. Beamtenwärter 11, 525. Beamtenwärter 11, 526. Beamtenwärter 11, 527. Beamtenwärter 11, 528. Beamtenwärter 11, 529. Beamtenwärter 11, 530. Beamtenwärter 11, 531. Beamtenwärter 11, 532. Beamtenwärter 11, 533. Beamtenwärter 11, 534. Beamtenwärter 11, 535. Beamtenwärter 11, 536. Beamtenwärter 11, 537. Beamtenwärter 11, 538. Beamtenwärter 11, 539. Beamtenwärter 11, 540. Beamtenwärter 11, 541. Beamtenwärter 11, 542. Beamtenwärter 11, 543. Beamtenwärter 11, 544. Beamtenwärter 11, 545. Beamtenwärter 11, 546. Beamtenwärter 11, 547. Beamtenwärter 11, 548. Beamtenwärter 11, 549. Beamtenwärter 11, 550. Beamtenwärter 11, 551. Beamtenwärter 11, 552. Beamtenwärter 11, 553. Beamtenwärter 11, 554. Beamtenwärter 11, 555. Beamtenwärter 11, 556. Beamtenwärter 11, 557. Beamtenwärter 11, 558. Beamtenwärter 11, 559. Beamtenwärter 11, 560. Beamtenwärter 11, 561. Beamtenwärter 11, 562. Beamtenwärter 11, 563. Beamtenwärter 11, 564. Beamtenwärter 11, 565. Beamtenwärter 11, 566. Beamtenwärter 11, 567. Beamtenwärter 11, 568. Beamtenwärter 11, 569. Beamtenwärter 11, 570. Beamtenwärter 11, 571. Beamtenwärter 11, 572. Beamtenwärter 11, 573. Beamtenwärter 11, 574. Beamtenwärter 11, 575. Beamtenwärter 11, 576. Beamtenwärter 11, 577. Beamtenwärter 11, 578. Beamtenwärter 11, 579. Beamtenwärter 11, 580. Beamtenwärter 11, 581. Beamtenwärter 11, 582. Beamtenwärter 11, 583. Beamtenwärter 11, 584. Beamtenwärter 11, 585. Beamtenwärter 11, 586. Beamtenwärter 11, 587. Beamtenwärter 11, 588. Beamtenwärter 11, 589. Beamtenwärter 11, 590. Beamtenwärter 11, 591. Beamtenwärter 11, 592. Beamtenwärter 11, 593. Beamtenwärter 11, 594. Beamtenwärter 11, 595. Beamtenwärter 11, 596. Beamtenwärter 11, 597. Beamtenwärter 11, 598. Beamtenwärter 11, 599. Beamtenwärter 11, 600. Beamtenwärter 11, 601. Beamtenwärter 11, 602. Beamtenwärter 11, 603. Beamtenwärter 11, 604. Beamtenwärter 11, 605. Beamtenwärter 11, 606. Beamtenwärter 11, 607. Beamtenwärter 11, 608. Beamtenwärter 11, 609. Beamtenwärter 11, 610. Beamtenwärter 11, 611. Beamtenwärter 11, 612. Beamtenwärter 11, 613. Beamtenwärter 11, 614. Beamtenwärter 11, 615. Beamtenwärter 11, 616. Beamtenwärter 11, 617. Beamtenwärter 11, 618. Beamtenwärter 11, 619. Beamtenwärter 11, 620. Beamtenwärter 11, 621. Beamtenwärter 11, 622. Beamtenwärter 11, 623. Beamtenwärter 11, 624. Beamtenwärter 11, 625. Beamtenwärter 11, 626. Beamtenwärter 11, 627. Beamtenwärter 11, 628. Beamtenwärter 11, 629. Beamtenwärter 11, 630. Beamtenwärter 11, 631. Beamtenwärter 11, 632. Beamtenwärter 11, 633. Beamtenwärter 11, 634. Beamtenwärter 11, 635. Beamtenwärter 11, 636. Beamtenwärter 11, 637. Beamtenwärter 11, 638. Beamtenwärter 11, 639. Beamtenwärter 11, 640. Beamtenwärter 11, 641. Beamtenwärter 11, 642. Beamtenwärter 11, 643. Beamtenwärter 11, 644. Beamtenwärter 11, 645. Beamtenwärter 11, 646. Beamtenwärter 11, 647. Beamtenwärter 11, 648. Beamtenwärter 11, 649. Beamtenwärter 11, 650. Beamtenwärter 11, 651. Beamtenwärter 11, 652. Beamtenwärter 11, 653. Beamtenwärter 11, 654. Beamtenwärter 11, 655. Beamtenwärter 11, 656. Beamtenwärter 11, 657. Beamtenwärter 11, 658. Beamtenwärter 11, 659. Beamtenwärter 11, 660. Beamtenwärter 11, 661. Beamtenwärter 11, 662. Beamtenwärter 11, 663. Beamtenwärter 11, 664. Beamtenwärter 11, 665. Beamtenwärter 11, 666. Beamtenwärter 11, 667. Beamtenwärter 11, 668. Beamtenwärter 11, 669. Beamtenwärter 11, 670. Beamtenwärter 11, 671. Beamtenwärter 11, 672. Beamtenwärter 11, 673. Beamtenwärter 11, 674. Beamtenwärter 11, 675. Beamtenwärter 11, 676. Beamtenwärter 11, 677. Beamtenwärter 11, 678. Beamtenwärter 11, 679. Beamtenwärter 11, 680. Beamtenwärter 11, 681. Beamtenwärter 11, 682. Beamtenwärter 11, 683. Beamtenwärter 11, 684. Beamtenwärter 11, 685. Beamtenwärter 11, 686. Beamtenwärter 11, 687. Beamtenwärter 11, 688. Beamtenwärter 11, 689. Beamtenwärter 11, 690. Beamtenwärter 11, 691. Beamtenwärter 11, 692. Beamtenwärter 11, 693. Beamtenwärter 11, 694. Beamtenwärter 11, 695. Beamtenwärter 11, 696. Beamtenwärter 11, 697. Beamtenwärter 11, 698. Beamtenwärter 11, 699. Beamtenwärter 11, 700. Beamtenwärter 11, 701. Beamtenwärter 11, 702. Beamtenwärter 11, 703. Beamtenwärter 11, 704. Beamtenwärter 11, 705. Beamtenwärter 11, 706. Beamtenwärter 11, 707. Beamtenwärter 11, 708. Beamtenwärter 11, 709. Beamtenwärter 11, 710. Beamtenwärter 11, 711. Beamtenwärter 11, 712. Beamtenwärter 11, 713. Beamtenwärter 11, 714. Beamtenwärter 11, 715. Beamtenwärter 11, 716. Beamtenwärter 11, 717. Beamtenwärter 11, 718. Beamtenwärter 11, 719. Beamtenwärter 11, 720. Beamtenwärter 11, 721. Beamtenwärter 11, 722. Beamtenwärter 11, 723. Beamtenwärter 11, 724. Beamtenwärter 11, 725. Beamtenwärter 11, 726. Beamtenwärter 11, 727. Beamtenwärter 11, 728. Beamtenwärter 11, 729. Beamtenwärter 11, 730. Beamtenwärter 11, 731. Beamtenwärter 11, 732. Beamtenwärter 11, 733. Beamtenwärter 11, 734. Beamtenwärter 11, 735. Beamtenwärter 11, 736. Beamtenwärter 11, 737. Beamtenwärter 11, 738. Beamtenwärter 11, 739. Beamtenwärter 11, 740. Beamtenwärter 11, 741. Beamtenwärter 11, 742. Beamtenwärter 11, 743. Beamtenwärter 11, 744. Beamtenwärter 11, 745. Beamtenwärter 11, 746. Beamtenwärter 11, 747. Beamtenwärter 11, 748. Beamtenwärter 11, 749. Beamtenwärter 11, 750. Beamtenwärter 11, 751. Beamtenwärter 11, 752. Beamtenwärter 11, 753. Beamtenwärter 11, 754. Beamtenwärter 11, 755. Beamtenwärter 11, 756. Beamtenwärter 11, 757. Beamtenwärter 11, 758. Beamtenwärter 11, 759. Beamtenwärter 11, 760. Beamtenwärter 11, 761. Beamtenwärter 11, 762. Beamtenwärter 11, 763. Beamtenwärter 11, 764. Beamtenwärter 11, 765. Beamtenwärter 11, 766. Beamtenwärter 11, 767. Beamtenwärter 11, 768. Beamtenwärter 11, 769. Beamtenwärter 11, 770. Beamtenwärter 11, 771. Beamtenwärter 11, 772. Beamtenwärter 11, 773. Beamtenwärter 11, 774. Beamtenwärter 11, 775. Beamtenwärter 11, 776. Beamtenwärter 11, 777. Beamtenwärter 11, 778. Beamtenwärter 11, 779. Beamtenwärter 11, 780. Beamtenwärter 11, 781. Beamtenwärter 11, 782. Beamtenwärter 11, 783. Beamtenwärter 11, 784. Beamtenwärter 11, 785. Beamtenwärter 11, 786. Beamtenwärter 11, 787. Beamtenwärter 11, 788. Beamtenwärter 11, 789. Beamtenwärter 11, 790. Beamtenwärter 11, 791. Beamtenwärter 11, 792. Beamtenwärter 11, 793. Beamtenwärter 11, 794. Beamtenwärter 11, 795. Beamtenwärter 11, 796. Beam

heutige Chor-
te beginnt für
9 Uhr.
r. Verband für
17. Dezember.
realschule 1 an
anreubend. Den
neun. Neuauf-
11. Dezember
die. Zahl von
Kortag. Am
an. Band von
die. Geschichte
Kampf und
nichtig. betan-
Gefühle der
Es waren
men und Tan-
ollen Mädchen.
Frau. R. et-
und alle. Fin-
ste und neue
äuslein. Käthe
Hilse) fehte die
har durch ent-
bad. Schmal-
denbeller. Lieb-
Vortragsweise
Ruhörer. Rum
ot der. Weib-
e. Scene und
tige. mit. Wido

Die glückliche Geburt eines gesunden
kräftigen
Töchterchens
zeigen hocherfreut an
Otto Dubilzig und Frau Paula
geb. Kortmann.
Bochum, den 15. Dezember 1926.

Gustav Bartkowski
Aenne Bartkowski
geb. Dippert
Vermählte.
Bochum 5. den 15. Dezember 1926
Am Wetterschacht 11.

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen verschied nach langer
Krankheit im Krankenhause zu Pader-
born mein lieber Bruder, unser lieber
Schwager und Onkel
Richard Gerling
im 55. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden
Hinterbliebenen:
Heinr. Gerling
Bochum, den 14. Dezember 1926
Die Beerdigung findet Freitag, den
17. Dezember nachmittags 3 1/2 Uhr
vom Trauerhause v. d. Reckestraße 38
aus statt. Trauerfeier im Hause 3 Uhr.

Herrn
Josef Lüke
im Alter von 49 Jahren aus einem arbeitsreichen Leben
abgerufen.
In tiefer Trauer:
Marie Lüke geb. Mogge,
Hilde Lüke
Erich Lüke
Ilse Lüke
Bochum, Stiepel, Langestr. 41, den 13. Dezember 1926.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 16. Dezemb.
nachmittags um 4 Uhr vom Trauerhause, Bochum-
Riemke, Hiltropstr. 41 aus, statt.
Trauerfeier daselbst 1/2 Stunde vorher.

Für den Beweis herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden meines lieben Mannes,
unseres guten Vaters und Schwiegervaters
sprechen wir hiermit unsern
tiefgefühlten Dank
aus.
Bochum, im Dezember 1926.
Frau Franz Heine nebst Kindern.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Hinscheiden unseres lieben
Entschlafenen sprechen wir hiermit unseren
besten Dank aus.
Familie Popiolkiwicz.
Bochum, den 14. Dezember 1926.

Musikwarte
**Sammlen-
Arbeitskreis**
Bestanden: Helm-
100. Wirtshaus, 55
Jahre, Bielefeld.
Gut. Gebel, Wirt-
den. Herrn. Wirt-
den. 68 Jahre. Dül-
schdorf. Herr. Ege-
te. Dantes. 70
Jahre. Münster.
Silvie. Dierleite
Koffer. 66 Jahre.
Kamm. Gut. Con-
rad. 60. Herr.
Hilp. Meier. 45 J.
Überhausen. Herr.
Wierha. Klapp.
Gagen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Heimgange meines lieben
Mannes, unseres guten Vaters, sprechen wir
allen, besonders Herrn Pfarrer Bockamp für
die trostreichen Worte, sowie den Vereinen
für ihre zahlreiche Beteiligung unseren
innigsten Dank aus.
Frau M. Fuster
und Kinder.
Bochum, den 14. Dezember 1926.

Regenschirme
modern
und
preiswert
Das
Fest-
Geschenk
OFFSZANKA
BOCHUM - HOCHSTRA. 3

Zahnpraxis P. Saduc, Bochum, Viktorstr. 9
1 Mk. Zahnziehen so gut wie schmerzlos 1 Mk.
Plomben und Zahnersatz
aus bestem Friedensmaterial.
Spezialität: Kronen- u. Brückenarbeiten.
Schönendste Behandlung. — — Friedenspreise.

Polbrophonographenmaschinen
Zehnmal Lauter, als gewöhnliche
4 Mk.
große Auswahl in Schallplatten
Alleinstellende Vorzüge.
RUD. BOHLE & CO., Filiale
Hernerstraße 111a,
Hattingerstraße 49.

Für Wiederverkäufer
Verkauf **Mittwoch** am Lade-
strang des Haupt-Bahnhofes
la Sauerländer
Weihnachtsbäume!
(darunter große Saal- und Kirchenbäume)
H. O. S. Haus Isenburg
b. Kierspe 1. W. a. 3057

RUDOLF WERRES Bochum,
Juwelier
das Fachgeschäft der deutschen Schmuckwaren-Industrie
Brillantschmuck
Armband-Uhren Taschen-Uhren
Trauringe „Marke Schwan“ ohne Lötflüge
Geschenke in Alpaca-Silber und Silber 800
gegenüber der Harmonie.

Befunden
Bernhardiner-Hund
angekauft. (74736
Vorfr. 5. Ditts.
Brantschleier
und Brautkränze
Grün, Silber
und Gold.
Bochumer
Blumenhalle,
Große Bedt. 22.
Nähmaschinen
als Weihn.-Ges.,
darunter a. geb.,
aber wie neu, in 1
Preis. v. 20 Mk.
ab. Angen. Adol-
Wedding. Bedt. 22.
über Zeit ohne
Anzahlung. a. 2886
Wid. Langhorst,
Kronenstr. 49, II.
Kein Haben.
Photo-Apparat
gutes Fabrikat, für
Platten von 5 1/2 x 9
bis 12 1/2 x 16 in ge-
brauch, preisw. zu
verkauft. Bedt. 22.
vormitt. Dittler
Str. 13a, 2. Etg.
1 Selbstfahrer m.
Gummib. 1 Schau-
fenster, 1 Wirtel.
1. Angen. alles gut
ert. für 4-Mark.
Kb. zu vt. Preis.
Wollmarkt 32.

Bräune
(Bronchitis) ist eine gefürchte-
te Erkrankung. Seit Jahrzehnten
wird gegen dieses Leiden
Akker's Abtei-Sirup ge-
braucht, denn das Präparat
wirkt mit unbedingter
Promptheit schleimlösend,
hustenstillend, befeindend. Die
Atmungswege werden gesund.
AKKER'S
Abtei-Sirup
bewährt bei Husten, Bron-
chialkatarrh, Keuchhusten,
Verschleimung und asth-
matischen Erscheinungen.

Zahnpraxis
Julius Jacobi
Bochum, Alleestraße 36. Telefon 477
Spezialität: feststehender, platten-
loser Zahnersatz, sowie Plomben
aus la Material in allen Preislagen.

Unsere Spezialität
Maßkorsetten
empfehlen wir zur Verbesserung der Figur
Korsetthaus Geschwister Salomon
Telephon 2590 Bochum, Hochstr. 10

Zahnpraxis
Mathilde Richter
Humboldtstr. 25
Plattenloser Zahnersatz Heholt - Neu

Bin unter
5537
an das Telefon-Netz angeschlossen
Hans Schmidt Dentist.

Polbrophonographenmaschinen
Langsame ... 110 -
Schnelle ... 120 -
Schnelle ... 130 -
Schnelle ... 140 -
Schnelle ... 150 -
Schnelle ... 160 -
Schnelle ... 170 -
Schnelle ... 180 -
Schnelle ... 190 -
Schnelle ... 200 -
Schnelle ... 210 -
Schnelle ... 220 -
Schnelle ... 230 -
Schnelle ... 240 -
Schnelle ... 250 -
Schnelle ... 260 -
Schnelle ... 270 -
Schnelle ... 280 -
Schnelle ... 290 -
Schnelle ... 300 -
Schnelle ... 310 -
Schnelle ... 320 -
Schnelle ... 330 -
Schnelle ... 340 -
Schnelle ... 350 -
Schnelle ... 360 -
Schnelle ... 370 -
Schnelle ... 380 -
Schnelle ... 390 -
Schnelle ... 400 -
Schnelle ... 410 -
Schnelle ... 420 -
Schnelle ... 430 -
Schnelle ... 440 -
Schnelle ... 450 -
Schnelle ... 460 -
Schnelle ... 470 -
Schnelle ... 480 -
Schnelle ... 490 -
Schnelle ... 500 -
Schnelle ... 510 -
Schnelle ... 520 -
Schnelle ... 530 -
Schnelle ... 540 -
Schnelle ... 550 -
Schnelle ... 560 -
Schnelle ... 570 -
Schnelle ... 580 -
Schnelle ... 590 -
Schnelle ... 600 -
Schnelle ... 610 -
Schnelle ... 620 -
Schnelle ... 630 -
Schnelle ... 640 -
Schnelle ... 650 -
Schnelle ... 660 -
Schnelle ... 670 -
Schnelle ... 680 -
Schnelle ... 690 -
Schnelle ... 700 -
Schnelle ... 710 -
Schnelle ... 720 -
Schnelle ... 730 -
Schnelle ... 740 -
Schnelle ... 750 -
Schnelle ... 760 -
Schnelle ... 770 -
Schnelle ... 780 -
Schnelle ... 790 -
Schnelle ... 800 -
Schnelle ... 810 -
Schnelle ... 820 -
Schnelle ... 830 -
Schnelle ... 840 -
Schnelle ... 850 -
Schnelle ... 860 -
Schnelle ... 870 -
Schnelle ... 880 -
Schnelle ... 890 -
Schnelle ... 900 -
Schnelle ... 910 -
Schnelle ... 920 -
Schnelle ... 930 -
Schnelle ... 940 -
Schnelle ... 950 -
Schnelle ... 960 -
Schnelle ... 970 -
Schnelle ... 980 -
Schnelle ... 990 -
Schnelle ... 1000 -
Schnelle ... 1010 -
Schnelle ... 1020 -
Schnelle ... 1030 -
Schnelle ... 1040 -
Schnelle ... 1050 -
Schnelle ... 1060 -
Schnelle ... 1070 -
Schnelle ... 1080 -
Schnelle ... 1090 -
Schnelle ... 1100 -
Schnelle ... 1110 -
Schnelle ... 1120 -
Schnelle ... 1130 -
Schnelle ... 1140 -
Schnelle ... 1150 -
Schnelle ... 1160 -
Schnelle ... 1170 -
Schnelle ... 1180 -
Schnelle ... 1190 -
Schnelle ... 1200 -
Schnelle ... 1210 -
Schnelle ... 1220 -
Schnelle ... 1230 -
Schnelle ... 1240 -
Schnelle ... 1250 -
Schnelle ... 1260 -
Schnelle ... 1270 -
Schnelle ... 1280 -
Schnelle ... 1290 -
Schnelle ... 1300 -
Schnelle ... 1310 -
Schnelle ... 1320 -
Schnelle ... 1330 -
Schnelle ... 1340 -
Schnelle ... 1350 -
Schnelle ... 1360 -
Schnelle ... 1370 -
Schnelle ... 1380 -
Schnelle ... 1390 -
Schnelle ... 1400 -
Schnelle ... 1410 -
Schnelle ... 1420 -
Schnelle ... 1430 -
Schnelle ... 1440 -
Schnelle ... 1450 -
Schnelle ... 1460 -
Schnelle ... 1470 -
Schnelle ... 1480 -
Schnelle ... 1490 -
Schnelle ... 1500 -
Schnelle ... 1510 -
Schnelle ... 1520 -
Schnelle ... 1530 -
Schnelle ... 1540 -
Schnelle ... 1550 -
Schnelle ... 1560 -
Schnelle ... 1570 -
Schnelle ... 1580 -
Schnelle ... 1590 -
Schnelle ... 1600 -
Schnelle ... 1610 -
Schnelle ... 1620 -
Schnelle ... 1630 -
Schnelle ... 1640 -
Schnelle ... 1650 -
Schnelle ... 1660 -
Schnelle ... 1670 -
Schnelle ... 1680 -
Schnelle ... 1690 -
Schnelle ... 1700 -
Schnelle ... 1710 -
Schnelle ... 1720 -
Schnelle ... 1730 -
Schnelle ... 1740 -
Schnelle ... 1750 -
Schnelle ... 1760 -
Schnelle ... 1770 -
Schnelle ... 1780 -
Schnelle ... 1790 -
Schnelle ... 1800 -
Schnelle ... 1810 -
Schnelle ... 1820 -
Schnelle ... 1830 -
Schnelle ... 1840 -
Schnelle ... 1850 -
Schnelle ... 1860 -
Schnelle ... 1870 -
Schnelle ... 1880 -
Schnelle ... 1890 -
Schnelle ... 1900 -
Schnelle ... 1910 -
Schnelle ... 1920 -
Schnelle ... 1930 -
Schnelle ... 1940 -
Schnelle ... 1950 -
Schnelle ... 1960 -
Schnelle ... 1970 -
Schnelle ... 1980 -
Schnelle ... 1990 -
Schnelle ... 2000 -
Schnelle ... 2010 -
Schnelle ... 2020 -
Schnelle ... 2030 -
Schnelle ... 2040 -
Schnelle ... 2050 -
Schnelle ... 2060 -
Schnelle ... 2070 -
Schnelle ... 2080 -
Schnelle ... 2090 -
Schnelle ... 2100 -
Schnelle ... 2110 -
Schnelle ... 2120 -
Schnelle ... 2130 -
Schnelle ... 2140 -
Schnelle ... 2150 -
Schnelle ... 2160 -
Schnelle ... 2170 -
Schnelle ... 2180 -
Schnelle ... 2190 -
Schnelle ... 2200 -
Schnelle ... 2210 -
Schnelle ... 2220 -
Schnelle ... 2230 -
Schnelle ... 2240 -
Schnelle ... 2250 -
Schnelle ... 2260 -
Schnelle ... 2270 -
Schnelle ... 2280 -
Schnelle ... 2290 -
Schnelle ... 2300 -
Schnelle ... 2310 -
Schnelle ... 2320 -
Schnelle ... 2330 -
Schnelle ... 2340 -
Schnelle ... 2350 -
Schnelle ... 2360 -
Schnelle ... 2370 -
Schnelle ... 2380 -
Schnelle ... 2390 -
Schnelle ... 2400 -
Schnelle ... 2410 -
Schnelle ... 2420 -
Schnelle ... 2430 -
Schnelle ... 2440 -
Schnelle ... 2450 -
Schnelle ... 2460 -
Schnelle ... 2470 -
Schnelle ... 2480 -
Schnelle ... 2490 -
Schnelle ... 2500 -
Schnelle ... 2510 -
Schnelle ... 2520 -
Schnelle ... 2530 -
Schnelle ... 2540 -
Schnelle ... 2550 -
Schnelle ... 2560 -
Schnelle ... 2570 -
Schnelle ... 2580 -
Schnelle ... 2590 -
Schnelle ... 2600 -
Schnelle ... 2610 -
Schnelle ... 2620 -
Schnelle ... 2630 -
Schnelle ... 2640 -
Schnelle ... 2650 -
Schnelle ... 2660 -
Schnelle ... 2670 -
Schnelle ... 2680 -
Schnelle ... 2690 -
Schnelle ... 2700 -
Schnelle ... 2710 -
Schnelle ... 2720 -
Schnelle ... 2730 -
Schnelle ... 2740 -
Schnelle ... 2750 -
Schnelle ... 2760 -
Schnelle ... 2770 -
Schnelle ... 2780 -
Schnelle ... 2790 -
Schnelle ... 2800 -
Schnelle ... 2810 -
Schnelle ... 2820 -
Schnelle ... 2830 -
Schnelle ... 2840 -
Schnelle ... 2850 -
Schnelle ... 2860 -
Schnelle ... 2870 -
Schnelle ... 2880 -
Schnelle ... 2890 -
Schnelle ... 2900 -
Schnelle ... 2910 -
Schnelle ... 2920 -
Schnelle ... 2930 -
Schnelle ... 2940 -
Schnelle ... 2950 -
Schnelle ... 2960 -
Schnelle ... 2970 -
Schnelle ... 2980 -
Schnelle ... 2990 -
Schnelle ... 3000 -
Schnelle ... 3010 -
Schnelle ... 3020 -
Schnelle ... 3030 -
Schnelle ... 3040 -
Schnelle ... 3050 -
Schnelle ... 3060 -
Schnelle ... 3070 -
Schnelle ... 3080 -
Schnelle ... 3090 -
Schnelle ... 3100 -
Schnelle ... 3110 -
Schnelle ... 3120 -
Schnelle ... 3130 -
Schnelle ... 3140 -
Schnelle ... 3150 -
Schnelle ... 3160 -
Schnelle ... 3170 -
Schnelle ... 3180 -
Schnelle ... 3190 -
Schnelle ... 3200 -
Schnelle ... 3210 -
Schnelle ... 3220 -
Schnelle ... 3230 -
Schnelle ... 3240 -
Schnelle ... 3250 -
Schnelle ... 3260 -
Schnelle ... 3270 -
Schnelle ... 3280 -
Schnelle ... 3290 -
Schnelle ... 3300 -
Schnelle ... 3310 -
Schnelle ... 3320 -
Schnelle ... 3330 -
Schnelle ... 3340 -
Schnelle ... 3350 -
Schnelle ... 3360 -
Schnelle ... 3370 -
Schnelle ... 3380 -
Schnelle ... 3390 -
Schnelle ... 3400 -
Schnelle ... 3410 -
Schnelle ... 3420 -
Schnelle ... 3430 -
Schnelle ... 3440 -
Schnelle ... 3450 -
Schnelle ... 3460 -
Schnelle ... 3470 -
Schnelle ... 3480 -
Schnelle ... 3490 -
Schnelle ... 3500 -
Schnelle ... 3510 -
Schnelle ... 3520 -
Schnelle ... 3530 -
Schnelle ... 3540 -
Schnelle ... 3550 -
Schnelle ... 3560 -
Schnelle ... 3570 -
Schnelle ... 3580 -
Schnelle ... 3590 -
Schnelle ... 3600 -
Schnelle ... 3610 -
Schnelle ... 3620 -
Schnelle ... 3630 -
Schnelle ... 3640 -
Schnelle ... 3650 -
Schnelle ... 3660 -
Schnelle ... 3670 -
Schnelle ... 3680 -
Schnelle ... 3690 -
Schnelle ... 3700 -
Schnelle ... 3710 -
Schnelle ... 3720 -
Schnelle ... 3730 -
Schnelle ... 3740 -
Schnelle ... 3750 -
Schnelle ... 3760 -
Schnelle ... 3770 -
Schnelle ... 3780 -
Schnelle ... 3790 -
Schnelle ... 3800 -
Schnelle ... 3810 -
Schnelle ... 3820 -
Schnelle ... 3830 -
Schnelle ... 3840 -
Schnelle ... 3850 -
Schnelle ... 3860 -
Schnelle ... 3870 -
Schnelle ... 3880 -
Schnelle ... 3890 -
Schnelle ... 3900 -
Schnelle ... 3910 -
Schnelle ... 3920 -
Schnelle ... 3930 -
Schnelle ... 3940 -
Schnelle ... 3950 -
Schnelle ... 3960 -
Schnelle ... 3970 -
Schnelle ... 3980 -
Schnelle ... 3990 -
Schnelle ... 4000 -
Schnelle ... 4010 -
Schnelle ... 4020 -
Schnelle ... 4030 -
Schnelle ... 4040 -
Schnelle ... 4050 -
Schnelle ... 4060 -
Schnelle ... 4070 -
Schnelle ... 4080 -
Schnelle ... 4090 -
Schnelle ... 4100 -
Schnelle ... 4110 -
Schnelle ... 4120 -
Schnelle ... 4130 -
Schnelle ... 4140 -
Schnelle ... 4150 -
Schnelle ... 4160 -
Schnelle ... 4170 -
Schnelle ... 4180 -
Schnelle ... 4190 -
Schnelle ... 4200 -
Schnelle ... 4210 -
Schnelle ... 4220 -
Schnelle ... 4230 -
Schnelle ... 4240 -
Schnelle ... 4250 -
Schnelle ... 4260 -
Schnelle ... 4270 -
Schnelle ... 4280 -
Schnelle ... 4290 -
Schnelle ... 4300 -
Schnelle ... 4310 -
Schnelle ... 4320 -
Schnelle ... 4330 -
Schnelle ... 4340 -
Schnelle ... 4350 -
Schnelle ... 4360 -
Schnelle ... 4370 -
Schnelle ... 4380 -
Schnelle ... 4390 -
Schnelle ... 4400 -
Schnelle ... 4410 -
Schnelle ... 4420 -
Schnelle ... 4430 -
Schnelle ... 4440 -
Schnelle ... 4450 -
Schnelle ... 4460 -
Schnelle ... 4470 -
Schnelle ... 4480 -
Schnelle ... 4490 -
Schnelle ... 4500 -
Schnelle ... 4510 -
Schnelle ... 4520 -
Schnelle ... 4530 -
Schnelle ... 4540 -
Schnelle ... 4550 -
Schnelle ... 4560 -
Schnelle ... 4570 -
Schnelle ... 4580 -
Schnelle ... 4590 -
Schnelle ... 4600 -
Schnelle ... 4610 -
Schnelle ... 4620 -
Schnelle ... 4630 -
Schnelle ... 4640 -
Schnelle ... 4650 -
Schnelle ... 4660 -
Schnelle ... 4670 -
Schnelle ... 4680 -
Schnelle ... 4690 -
Schnelle ... 4700 -
Schnelle ... 4710 -
Schnelle ... 4720 -
Schnelle ... 4730 -
Schnelle ... 4740 -
Schnelle ... 4750 -
Schnelle ... 4760 -
Schnelle ... 4770 -
Schnelle ... 4780 -
Schnelle ... 4790 -
Schnelle ... 4800 -
Schnelle ... 4810 -
Schnelle ... 4820 -
Schnelle ... 4830 -
Schnelle ... 4840 -
Schnelle ... 4850 -
Schnelle ... 4860 -
Schnelle ... 4870 -
Schnelle ... 4880 -
Schnelle ... 4890 -
Schnelle ... 4900 -
Schnelle ... 4910 -
Schnelle ... 4920 -
Schnelle ... 4930 -
Schnelle ... 4940 -
Schnelle ... 4950 -
Schnelle ... 4960 -
Schnelle ... 4970 -
Schnelle ... 4980 -
Schnelle ... 4990 -
Schnelle ... 5000 -
Schnelle ... 5010 -
Schnelle ... 5020 -
Schnelle ... 5030 -
Schnelle ... 5040 -
Schnelle ... 5050 -
Schnelle ... 5060 -
Schnelle ... 5070 -
Schnelle ... 5080 -
Schnelle ... 5090 -
Schnelle ... 5100 -
Schnelle ... 5110 -
Schnelle ... 5120 -
Schnelle ... 5130 -
Schnelle ... 5140 -
Schnelle ... 5150 -
Schnelle ... 5160 -
Schnelle ... 5170 -
Schnelle ... 5180 -
Schnelle ... 5190 -
Schnelle ... 5200 -
Schnelle ... 5210 -
Schnelle ... 5220 -
Schnelle ... 5230 -
Schnelle ... 5240 -
Schnelle ... 5250 -
Schnelle ... 5260 -
Schnelle ... 5270 -
Schnelle ... 5280 -
Schnelle ... 5290 -
Schnelle ... 5300 -
Schnelle ... 5310 -
Schnelle ... 5320 -
Schnelle ... 5330 -
Schnelle ... 5340 -
Schnelle ... 5350 -
Schnelle ... 5360 -
Schnelle ... 5370 -
Schnelle ... 5380 -
Schnelle ... 5390 -
Schnelle ... 5400 -
Schnelle ... 5410 -
Schnelle ... 5420 -
Schnelle ... 5430 -
Schnelle ... 5440 -
Schnelle ... 5450 -
Schnelle ... 5460 -
Schnelle ... 5470 -
Schnelle ... 5480 -
Schnelle ... 5490 -
Schnelle ... 5500 -
Schnelle ... 5510 -
Schnelle ... 5520 -
Schnelle ... 5530 -
Schnelle ... 5540 -
Schnelle ... 5550 -
Schnelle ... 5560 -
Schnelle ... 5570 -
Schnelle ... 5580 -
Schnelle ... 5590 -
Schnelle ... 5600 -
Schnelle ... 5610 -
Schnelle ... 5620 -
Schnelle ... 5630 -
Schnelle ... 5640 -
Schnelle ... 5650 -
Schnelle ... 5660 -
Schnelle ... 5670 -
Schnelle ... 5680 -
Schnelle ... 5690 -
Schnelle ... 5700 -
Schnelle ... 5710 -
Schnelle ... 5720 -
Schnelle ... 5730 -
Schnelle ... 5740 -
Schnelle ... 5750 -
Schnelle ... 5760 -
Schnelle ... 5770 -
Schnelle ... 5780 -
Schnelle ... 5790 -
Schnelle ... 5800 -
Schnelle ... 5810 -
Schnelle ... 5820 -
Schnelle ... 5830 -
Schnelle ... 5840 -
Schnelle ... 5850 -
Schnelle ... 5860 -
Schnelle ... 5870 -
Schnelle ... 5880 -
Schnelle ... 5890 -
Schnelle ... 5900 -
Schnelle ... 5910 -
Schnelle ... 5920 -
Schnelle ... 5930 -
Schnelle ... 5940 -
Schnelle ... 5950 -
Schnelle ... 5960 -
Schnelle ... 5970 -
Schnelle ... 5980 -
Schnelle ... 5990 -
Schnelle ... 6000 -
Schnelle ... 6010 -
Schnelle ... 6020 -
Schnelle ... 6030 -
Schnelle ... 6040 -
Schnelle ... 6050 -
Schnelle ... 6060 -
Schnelle ... 6070 -
Schnelle ... 6080 -
Schnelle ... 6090 -
Schnelle ... 6100 -
Schnelle ... 6110 -
Schnelle ... 6120 -
Schnelle ... 6130 -
Schnelle ... 6140 -
Schnelle ... 6150 -
Schnelle ... 6160 -
Schnelle ... 6170 -
Schnelle ... 6180 -
Schnelle ... 6190 -
Schnelle ... 6200 -
Schnelle ... 6210 -
Schnelle ... 6220 -
Schnelle ... 6230 -
Schnelle ... 6240 -
Schnelle ... 6250 -
Schnelle ... 6260 -
Schnelle ... 6270 -
Schnelle ... 6280 -
Schnelle ... 6290 -
Schnelle ... 6300 -
Schnelle ... 6310 -
Schnelle ... 6320 -
Schnelle ... 6330 -
Schnelle ... 6340 -
Schnelle ... 6350 -
Schnelle ... 6360 -
Schnelle ... 6370 -
Schnelle ... 6380 -
Schnelle ... 6390 -
Schnelle ... 6400 -
Schnelle ... 6410 -
Schnelle ... 6420 -
Schnelle ... 6430 -
Schnelle ... 6440 -
Schnelle ... 6450 -
Schnelle ... 6460 -
Schnelle ... 6470 -
Schnelle ... 6480 -
Schnelle ... 6490 -
Schnelle ... 6500 -
Schnelle ... 6510 -
Schnelle ... 6520 -
Schnelle ... 6530 -
Schnelle ... 6540 -
Schnelle ... 6550 -
Schnelle ... 6560 -
Schnelle ... 6570 -
Schnelle ... 6580 -
Schnelle ... 6590 -
Schnelle ... 6600 -
Schnelle ... 6610 -
Schnelle ... 6620 -
Schnelle ... 6630 -
Schnelle ... 6640 -
Schnelle ... 6650 -
Schnelle ... 6660 -
Schnelle ... 6670 -
Schnelle ... 6680 -
Schnelle ... 6690 -
Schnelle ... 6700 -
Schnelle ... 6710 -
Schnelle ... 6720 -
Schnelle ... 6730 -
Schnelle ... 6740 -
Schnelle ... 6750 -
Schnelle ... 6760 -
Schnelle ... 6770 -
Schnelle ... 6780 -
Schnelle ... 6790 -
Schnelle ... 6800 -
Schnelle ... 6810 -
Schnelle ... 6820 -
Schnelle ... 6830 -
Schnelle ... 6840 -
Schnelle ... 6850 -
Schnelle ... 6860 -
Schnelle ... 6870 -
Schnelle ... 6880 -
Schnelle ... 6890 -
Schnelle ... 6900 -
Schnelle ... 6910 -
Schnelle ... 6920 -
Schnelle ... 6930 -
Schnelle ... 6940 -
Schnelle ... 6950 -
Schnelle ... 6960 -
Schnelle ... 6970 -
Schnelle ... 6980 -
Schnelle ... 6990 -
Schnelle ... 7000 -
Schnelle ... 7010 -
Schnelle ... 7020 -
Schnelle ... 7030 -
Schnelle ... 7040 -
Schnelle ... 7050 -
Schnelle ... 7060 -
Schnelle ... 7070 -
Schnelle ... 7080 -
Schnelle ... 7090 -
Schnelle ... 7100 -
Schnelle ... 7110 -
Schnelle ... 7120 -
Schnelle ... 7130 -
Schnelle ... 7140 -
Schnelle ... 7150 -
Schnelle ... 7160 -
Schnelle ... 7170 -
Schnelle ... 7180 -
Schnelle ... 7190 -
Schnelle ... 7200 -
Schnelle ... 7210 -
Schnelle ... 7220 -
Schnelle ... 7230 -
Schnelle ... 7240 -
Schnelle ... 7250 -
Schnelle ... 7260 -
Schnelle ... 7270 -
Schnelle ... 7280 -
Schnelle ... 7290 -
Schnelle ... 7300 -
Schnelle ... 7310 -
Schnelle ... 7320 -
Schnelle ... 7330 -
Schnelle ... 7340 -
Schnelle ... 7350 -
Schnelle ... 7360 -
Schnelle ... 7370 -
Schnelle ... 7380 -
Schnelle ... 7390 -
Schnelle ... 7400 -
S



Benutzen Sie nach
Möglichkeit die
Vormittagsstunden
zum Einkauf!

Weihnachten

wollen Sie
Freude bereiten!

Sie möchten schöne Geschenke preiswert kaufen! Kommen Sie zu uns!
Sie werden finden, daß unser Haus seine ganze Leistungsfähigkeit
eingesetzt hat, um Ihnen den Einkauf bester Waren leicht zu machen!

**Borgzimmers Qualitätswaren gehören als
Festgeschenk auf jeden Weihnachtstisch!**



Ein Blick in unsere 22
Schaufenster zeigt Ihnen,
wie vorteilhaft Sie bei
uns kaufen!

Strümpfe

Damen-Strümpfe schwarz und farbig, unsere bekannte, prima Qualität	68.5
Damen-Strümpfe prima Makko, mit Naht, Doppelsohle und Hochferse, schwarz und farbig	88.5
Damen-Strümpfe prima K' Seide, mit Naht, Doppelsohle und Hochferse, schönes, klares Gewebe, in modernen Farben	1.45
Damen-Strümpfe prima Bemberg-Adler-Seide, in schönen Farben, besonders gute Qualität	2.95
Kaschmir-Strümpfe schwarz, prima reine Wolle mit Doppelsohle und Hochferse	2.25
Damen-Strümpfe Wolle mit Seide, Die große Mode, modern, Farben- sortiment	3.95
Gruben-Socken grau Wolle, plattiert, kräftige Qualität	48.5
Landwoll-Socken reine Wolle, 2x2 gestickt	95.5
Herren-Fantasie-Socken schöne, moderne Dessins, besonders preiswert	78.5
Herren-Fantasie-Socken K'Seide plattiert, schöne neue Muster, enorm vor- teilhaft	1.10
Herren-Kaschmir-Socken moderne Farben	1.25
Herren-Kaschmir-Socken reine Wolle, in schönen, karierten, Dessins	1.95

Handschuhe

Damen-Trikot-Handschuhe innen geraut, in schönen Modelfarben	78.5
Damen-Trikot-Handschuhe mit warmem Plüschfutter	1.10
Damen-Fantasie-Handschuhe mit gestickter Stulpe	1.50
Damen-Handschuhe imit. Wildleder, mit Halbfutter	1.45
Damen-Trikot-Handschuhe prima Wollersatz	1.95
Herren-Trikot-Handschuhe innen geraut	1.15
Herren-Handschuhe imit. Wildleder, mit Halbfutter	1.65
Herren-Trikot-Handschuhe mit warmem Plüschfutter	2.25
H.-Rundstuhl-Handschuhe Wolle mit Seide	2.95
Herren-Trikot-Handschuhe ganz gefüttert, mit breiter Raupen	2.50

Parfümerie

Franzbranntwein Weihnachtspreis	1.40
Birkenwasser Weihnachtspreis	1.00, 60.5
Portugal-Kopfwasser	1.25
Haaröl	40.5
Parfüms in verschiedenen sortierten Gerüchen	15.5
Brillantine im Glasstopf	80.5
Rasieressig verschiedene Sorten	1.00, 80.5
Hautcrème	30, 25.5

Trikotagen

Herren-Normal-Hemd mit Doppelbrust	1.95
Herren-Normal-Hose prima Qualität	1.50
Herren-Futter-Hose weiß, solide Qual.	1.75
Herren-Futter-Hose grau, extra schwere Qualität	2.50
Herren-Makko-Einsatzhemd schöne Muster	1.95
Herren-Makko-Hemd mit Doppelbrust	2.95
Herren-Makko-Garnitur (Jacke und Hose)	2.95
Herren-Biber-Hemd gestreift, mollige Ware	1.98
Herren-Biber-Hemd schwarz- weiß, „Eisenstark“	3.45
Herren-Biber-Hemd gebleicht, mit Faltenbrust	2.95
Herren-Walkjacke solide Qual., Größe 5	2.95
Herren-Strickjacke schwarz, Größe 5	6.90
Damen-Schlüpfer innen geraut	85.5
Damen-Schlüpfer warme Winterware, in allen moder- nen Farben	1.25
Damen-Reform-Hose extra schwere Qualität	2.65
Damen-Futter-Tailen gute Qualität	95.5
Kinder-Schlupf-Hosen extra schwere Ware, Gr. 1	75.5
Kinder-Schlupf-Hosen dun- kelblau, Größe 3+4, Weihnachtspr.	50.5
Knaben-Unter-Anzüge Nor- mal u. geringelt, 60 cm, Weihnachtspr.	85.5
Knaben-Futter-Anzüge solide Qualität, 60 cm	1.10

Wollwaren

Damen-Westen solide Qualität	6.90
Damen-Westen reine Wolle, in allen Farben	8.50
Damen-Pullover in reizenden Farben	7.50
Kinder-Westen solide Qualität, Größe 1	2.10
Knaben-Sweater elegante Aus- führung, Größe 1	2.95
Kinder-Pullover reine Wolle, Größe 1	2.65
Knaben-Strick-Anzüge solide Qualität, Größe 1	6.95
Kinder-Strick-Kleidchen in allen Farben	2.75

Kinderstrümpfe

reine Wolle, schwarz und farbig	
Größe 1 2 3 4 5 6	
Paar 85.5 1.00 1.15 1.30 1.45 1.60	

Herren-Artikel

Perkal-Oberhemd gestreift und kariert, mit 1 Kragen	4.90
Zephyr-Oberhemd mit 1 Kragen	4.95
Oberhemd Batist, in vielen hübs- chen Farben	5.95
Oberhemd weiß, prima Qualität, mit Rips-Brust und -Man- schetten	4.90
Stehumlegekragen mod. Form	65.5
Regattes mit und ohne Band, moderne Muster	95.5
Selbstbinder geschmackvolle Dessins	65.5
Garnituren zweitteilig (Sockenhalter und Aermelhalter)	1.75
dreiteilig	2.45
Sockenhalter	25.5
Aermelhalter	10.5
Hosenträger gute Qualitäten	75.5
Seiden-Schals enorm vorteilhaftes Angebot	95.5
Seidene Halstücher hübsche Farben, für ältere Herren	1.80

Taschentücher

Herrentuch weiss, mit farbig ge- tupftem Rand	15.5
Herrentuch gute Qualität, mit farbigem, kochechten Kante aus „L. Linon“	20.5
Herrentuch extra gross, mit kochechten, farbigen Karos oder Streifen	25.5
Herrentuch rein Leinen, weiss, Weihnachtspreis 75.	45.5
Damentuch weiss, mit Kurbelkante	8.5
Damentuch festoniert und mit gestickter Ecke	12.5
Damentuch weiss, mit Hohlraum u. farb. Häkelkante, Weihnachtspreis	25.5
Kindertuch weiss, mit farbigem Kurbelrand	5.5
Kindertuch mit bunten Bildern	6.5
3 gestickte Damentücher u. 1 Flasche Kölnisch Wasser im Karton	95.5
3 Makko-Taschentücher gestickt, gute Qualität und 1 Flasche „Original 4711“ im Karton	2.45

Kleiderstoffe

Hauskleiderstoffe extra starke Ware,	98.5
Reinwollener Popeline unsere bekannte doppeltbreite Reklameware.	1.95
Wachseide einfarbig und geblümt, entzückende Dessins	1.45

Dam.-Wäsche

Trägerhemden solide Qualitäten,	65.5
Damenhemden Achselabschl., gutes Wäschetuch, mit hübschen Festons	1.65
Beinkleider offene Knieform, feinstes Hemdentuch, mit Barmer Bogen	85.5
Beinkleider geschlossene Knieform mit Hohlraum oder guten Festons	1.45
Nachthemden moderne Schlupfformen, vollgrös, mit Hohlraum- und Lechtückerel	1.95
Nachthemden eleg. Ausführungen, mit hübschen Festons oder soliden Stückerel	3.50
Nachtjacken extra weit, gebleichter Biber, mit Faltengarnitur, „Meister, sp.“	2.75
Anstands-Unterröcke gebleichter Biber, festoniert, vollweit,	2.75
Prinzeßröcke Trägerform mit Hohlraum oder solider Feston- garnitur	2.95
Untertaillen extra lang, Batist, mit schönen Valencienn-Spitzen und Einsätzen	1.50
Untertaillen extra lang, besonders schöne Ausführungen, mit feiner Valencienn-Garnitur	2.95
Damen-Unterkleider aus Seiden-Trikot	2.95
Damen-Schlüpfer aus Seiden-Trikot	1.65
Herren-Nachthemden gutes Wäschetuch, mit kochechten Besätzen	5.90

Schürzen

Jumper-Schürze aus Zephyr und Siamosen,	75.5
Jumper-Schürze hell und dunkel Siamosen,	1.25
Jumper-Schürze vollweit, Siamosen u. Druck, Weihnachtspreis	1.95
Jumper-Schürze für starke Damen,	2.45
Haus-Schürze aus Siamosen und Druck	1.95
Schwarze Jumperschürzen vollweit,	3.45
Mädchen-Schürze Zephyr,	68.5
Knaben-Schürze solide Qual.,	45.5

Bettwäsche

Kissenbezüge 80/80 cm, mit ausgehäutem Bogen, aus gutem Hemdentuch	1.15
Kissenbezüge 80/80 cm, mit breiten Zwirn- oder Feston-Einsätzen und Fältchengarnitur	1.85
Paradekissen 80/80 cm, solides Wäsche- tuch, mit Klöppel-Einsatz und dreieckiger Spitze,	3.75
Frottier-Handtücher 40/90 cm, gute Kräuselware, Weihnachtspreis	58.5
Frottier-Handtücher 40/90 cm, mit farbigem, kochechten Streifen	85.5
Badetuch 100/150 cm, farbig kariert, gut trockend	5.50

BORGZINNER

Unterhaltung / Wissen / Leben

Der Glode auf.

Von
Friedrich Hartog.

Ein durch die Luft ertönt ein feines Singen.
Die Engelstimmen klingen, wie Harfenton.
Ein kaum gedähtes, wunderbares Schwingen.
Die Glode ist's, — der Wind trägt es davon!

Was will das feine Lied der Glode sagen
Dir, Menschenkind, das ihren Ton erlauscht,
Gerüber schon von nahen Christfesttagen
Ein Strom der Freude im Geheimen rauscht.

„Ich bin“, so spricht die Glode hoch im Turme,
„Zum Dienst des höchsten Herren auserkoren,
„Sein Lob sing ich im wilden Frühlingstürme,
„Und wenn im Winter rauhe Winde wehn.“

So spricht die Glode, und ihr leises Schwingen
Tönt über Stadt und Land hin durch die Nacht,
Lacht es, Ihr Menschen, euch zu Herzen dringen,
Es naht der Tag, der uns das Heil gebracht!

Glück.

Von
Heinrich Unruh.

Aus dem kleinen Dorfschlein stapfte durch den
Schnee Christian Amadeus Querbahn, den seine siebzig
Jahre nicht schwerer drückten als die Nebelströme ihr
graues Kleid. So hatte der Schuster Jochen Kling-
hammer Mühe, mit dem alten Kantor gleichen Schritt
zu halten.

Was für ein Wunderwetter! dachte der Alte bei
sich, während sie hinunterstiegen in den Tannenhain,
der aus der Christnacht geradezu nach Hause führte,
nach den Hohenbühnen der beiden, die wie gute
Freunde beieinander standen.

Und der Mond lugte durch ziehende Wolken-
schwaden in das weißbehagene Nadeldach, und der Schnee
sang unter den grünen Nadeln.

„Meister, spürt Ihr nicht, wie das schön hier ist,
wenn man so aus dem schwebenden Kerzenlicht heraus-
tritt in den klaren, kalten Frost?“

„Das mög' schon so sein, Herr Kantor, aber ich
spüre das nicht.“

„Na, woran denkt Ihr denn, Jochen?“

„Ich denk“, sagte er, „an mein Weib zu Haus, das
vielleicht gerade in ihrer schweren Stunde liegt.“

Dem Alten leuchteten die Augen auf. „Jochen,
dann wirb's ja ein Christkind!“

„Das mög' schon sein, Herr Kantor. Aber ein
armer Mann wie ich —“

„Meister Jochen!“ Und der alte Kantor legte dem
Schuster die Hand auf die Schulter. „Was habt Ihr
bloß für trübe Augenläser? Ruht sie Euch und seht
mit blauen Augen in die Welt! Ihr habt doch ein
Dach über Eurer Kopf, ein ein Ofen brennt Euch in
der Stube. Ihr habt vier Schnäbel gestopft, es wird
fürs fünfte langen.“

„Schon, Herr Kantor, darum ist es auch nicht.
Aber wenn ich so denke, ich kann sie nicht höher bring-
en in der Welt. Arme Schusterkinder kommen nicht
leicht zu was.“ Das brüht mir aufs Herz.“

Der Alte ging einen Augenblick schweigend, dann
sagte er: „Meister, Ihr sucht ein Glück für Euer Kind,
wo es nicht liegt, oder sagen wir, wo es nicht zu liegen
braucht. Ihr meint, die Großen und die Reichen, die
in den teuersten Autos fahren und ihre Sommer-
schlösser in den Bergen haben, die sind der Inbegriff
alles Erdenglücks. Du, mein Gott! Seht, und er
klopfte sich auf die Brust, „hier drin steckst. Ein fri-
sches Herz und ein fröhlicher Mut, ein Saft voll Men-
schenliebe und selbstlose Bescheidenheit, die sind wie
ein Jüngling an der Wage, das uns immer ausgleicht:
unser Inneres mit der Welt da draußen. Der Besitz
ist ein Wunder. Ihr wißt das aus den jüngsten Jah-
ren so gut wie ich. Die Großen und die Reichen haben
keinen Holzern Reiz als wir.“

Freilich, freilich, ich habe auch einmal anders ge-
dacht, ich wollte hoch hinaus mit aller Kraft eines
taufelstarken Ehrgeizes. Und — wurde nach langen
Kampffahren ein simples Dorfschulmeisterlein. Ich
wäre schwer mit mir zurecht gekommen. Aber da hatte
ich einen Nachbar, der war aus der Großstadt zuge-
zogen, ein Stubenmalers Sohn und ein armer Teufel,
dem seine Frau acht Kinder geschenkt und die er
groß zog recht und schlecht, doch mit einem fröhlichen
Herzen. Und der malte uns allen die Stuben aus auf
eine Art, wie ich es noch nie gesehen. Und für die
Kirche machte er ein neues Altarbild: den Stall zu
Bethlehem. Darauf knieten aber keine Weisen aus dem
Morgenlande und keine betenden Hirten und auch
keine schängelnden Engel mit Noten in der Hand. Ein
ärmlicher Stall und im Stroh lag eine junge Magd,
derb und doch von Jugend überhoben und wie eine,
die im Frohn der Arbeit das Glück der Mutter trifft.
Der neben ihr lag ein Mann im grauen Haar und mit
schwieriger Falt, blühte mit stillen, gläubigen
Augen, das Erdenwunder zu erfassen. Spärlisches Licht
streuete die Stalllaternen und übergoldete das fahle
Stroh. Seht Ihr, Meister, so war das Bild der hei-
ligen Nacht, so wunderbar gerade deshalb, weil gar-
nichts Wunderbares auf das erste Sehen darin war.
Aber wenn man länger aufschaut, dann kam ganz all-
mählich ein wärmender Strom: war das nicht ein
Sonntag mitten unter uns, das Kindlein da im
Stroh nicht ein Wunder, ein Kindlein, wie es der
Himmel jedem Tagelöhner unter uns beschert?

„Und wurde das Bild so vertraut, wie es so täg-
lich vor uns in der Kirche hing.“

Und dann kam einmal einer aus der Hauptstadt
bahergeschnitten, der sah das Bild und geriet in Begei-
sterung und Verzückung. „Sie sind ein Genie, Sie
müssen heraus hier aus der Enge, ich will Sie ans
Richt rufen, und als ein berühmter Mann werden Sie

Berlins zweite Modelfönigin.



Die Modelfönigin Silke Zimmermann mit ihrem Hofstaat nach der Wahl.

Im vergangenen Jahre war man zum ersten
Male auf die Idee gekommen, unter den Berliner
Mannequins die Ammutigste auszuwählen, und sie zur
Modelfönigin zu krönen. Das Jahr ist um und Con-
jas Verlichtete aus. Das Modenvolk will eine neue
Königin. In der Philharmonie veranstaltete die
„Silke Berliner Mannequins“ G. v. den
zweiten Modeball. Man hatte für die zwanzig be-
stimmten Damen aus dem Publikum Preise aus-
gesetzt. Was zur Folge hatte, daß die Ballbesucherinnen
zum größten Teil wirklich elegant gekleidet waren.
Schließlich war es ja auch ganz in der Ordnung,
daß auf einem Ball, den die Mode-Industrie veran-
staltete, schon rein äußerlich die Mode ein gewichtiger
Faktor war.

Das Fest wurde eröffnet durch den Einzug der
vier ausländischen Modelföniginnen, die zur Geburt
ihrer Berliner Kollegin gekommen waren. Zuerst er-
schien die Königin Englands, eine sehr blonde Dame
in einem grünen Kleid. Dann kam Frankreichs Er-
wählte, eine große, brünette Erscheinung. Österreichs
Königin erinnerte an Adolfschubert mit Schlanke.
Die griechische und holländische war die den Abschluß
bildende Legation.

Dann leste der Vorbeimarsch der Berliner Manne-
quins ein, der ein paar Stunden dauerte. Die Jury
hatte unter einigen 80 Damen zu wählen — eine ge-
wöhnliche Aufgabe.

Einige Damen, die eher
für die Rolle einer Königin-Mutter in Frage gekom-
men wären, mußten sich ein paar Pfiße gefallen
lassen.

Der große Moment rückte näher, die Auswahl
wurde immer enger und in der Handen der Favoriti-
tinnen mehrten sich die Stimmzettel der Jury-Mitglie-
der. Endlich verkündete der Anführer: Modelfönigin:
Fräulein Silke Zimmermann. Ein ammutiges,
zierliches Persönchen in einfachem Berufskittel. Erst
siebzehn Jahre.

Der Oberbürgermeister der Hauptstadt der Deut-
schen Republik erschien und drückte ihr die Krone auf.
Ein historisches Moment. Dann bekam Silke einen
Purpurmantel, wurde in eine Sänfte gesetzt und im
Triumphzug durch den Saal getragen.

Die ersten Regierungsgeschäfte Silkes wurden
durch kostbare Auktionen gegeben. Verschiedene, die zu
Füssen der thronenden Modelfönigin niedergelegt wur-
den. Silke wird in Zukunft nicht nur im Palais
Versailles, wo sie am Tage residiert, eine große Rolle
spielen, sondern auch im Film. Hat doch die junge
Modelfönigin in den ersten Stunden ihrer Mode-
herrschaft statt einer Hofdame aus Volk einen gün-
stigen Kontrakt mit der Deuligfilm A. G. unterschrie-
ben und ist im Film „Der Hans und die Grete“ als
kindlich-weiblicher Star verpflichtet.

im Affekt. Ohne Frau Donners Mitwirkung wäre
die Tat gar nicht ausführbar gewesen; nur der Schuß
selbst war Sache Grönerts. Das Gericht verkündet
nicht, daß für beide eine Reihe von Milderungsgründen
vorliegt, aber das Gericht könne sich nicht über das
Gefühl hinwegsetzen. Es mußte infolgedessen, wie er-
wähnt, erkennen. Das Gericht hat aber beschlossen,
aus den erwähnten Gründen ein Gnabengefuch, das
von den Verteidigern einzureichen wäre, mit zu be-
fürworten.

Ein Berliner Rundfunk-Intendant.



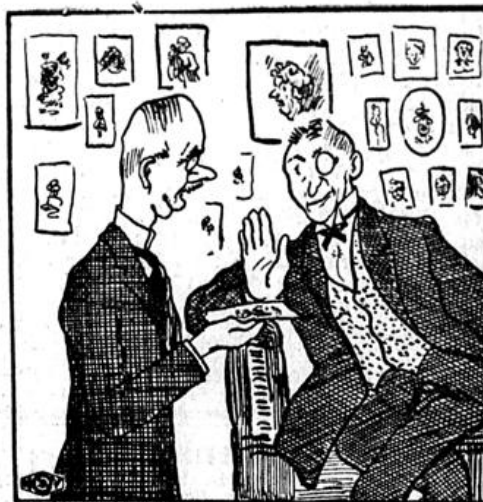
Der Vorstand der Funktunde A. G. Berlin hat
die Stelle eines Intendanten geschaffen, dem die
Oberleitung des Berliner Rundfunks übertragen wird.
Im Einvernehmen mit dem Preussischen Kultus-
ministerium wurde für diesen Posten der Intendant
des Wiesbadener Staatstheaters verpflichtet, Dr. Carl
Hagemann, verpflichtet.

Heimlich am Abend.

Gewichtig schreitend, heimwärts zieht die Herde,
umhüllt von leichten, frohen Schellenläuten,
stiefelstapfend den Saß ich meinem Pferde,
wie wir bedächtig durch den Abend reiten.
Der Friede, den ich nicht erlangen konnte,
jetzt reicht ihn mir die sonnenmilde Erde:
atoh, dunkel steht der Wald am Horizonte
und ist wie eine tröstende Geberde.

Wolfgang Isebaun.

Heitere Gde.



Reignungsheirat.

Heiratsvermittler: „Die Dame ist nicht mehr ganz
jung und nicht ausgesprochen hübsch, sie besitzt aber ein
sehr schönes Haus.“
„Haben Sie eine Photographie da?“
„Ja, hier ist sie.“
„Ich meine nicht von der Dame, sondern vom
Haus!“

Das Urteil im Prozeß Donner.

Dresden, 14. Dezember.

Die beiden Angeklagten im Mordprozeß Donner
sind, wie schon gestern gemeldet, zum Tode verurteilt
worden. Das Gericht hat den gemeinschaftlichen Mord
für erwiesen angesehen. Frau Donner brach bei dem
Urteil in Weinen aus. Grönert, ihr Liebhaber, blieb
sehr gefaßt. Die letzten Tage der Beweisaufnahme
waren für die Angeklagten recht belastend verlaufen.

Der Vorsitzende des Gerichts brauchte zu der Begrün-
dung des Urteils eine volle Stunde. Er führte u. a.
aus: Daß die Tat nach sechs Jahren noch aufgedeckt
worden sei, müsse jedermann mit Genugtuung er-
füllen. Die Tat erschien zunächst unbegreiflich, und
es seien Ansichten laut geworden, als wenn es sich
hier um ein paar Ungehör in menschlicher Gestalt
handelte. Die Hauptverhandlung habe aber ergeben,
daß ganz erhebliche Milderungsgründe vorhanden seien.

Um die Tat richtig zu bewerten, müsse vor allen Dingen
erwogen werden, aus welchen Beweggründen die
beiden sich gefaßt hätten. Vor allen Dingen habe dabei
mitgeteilt die Feststellung, wie das Verhalten des
Ehemannes gewesen sei. Es sei wohl nur eine Stimme
dabei, daß Donner ein geistig hochstehender Mann
von rabellosem Mute war. Das Unglück wollte es,
daß seine Wahl auf die Angeklagte fiel, die nicht zu
Donner paßte. Nach dem Kriege habe er ihrem Cha-
rakter und dem Umstand, daß sie während des Krieges
selbständig geworden war, nicht Rechnung getragen.

Er entzog ihr die Schlüsselgewalt; da be-
gann der Haß gegen ihn. Nicht nur aus eigenem
Zwang, sondern durch Verhältnisse gebrängt, hätte
sie sich von ihrem Manne innerlich getrennt. Sie
sprach mit ihm kein Wort. Das löste das Bedürfnis
nach Zärtlichkeit aus und da entstand die Liebe zu
Grönert. Als sie ihm schließlich gestand, daß sie ver-
heiratet sei, fand Grönert nicht mehr die Kraft, zurück-
zutreten. Nun setzte die Schuld ein. Beiden wurde
der Zustand unerträglich. Beide wollten frei werden.

Die Ausführung ist der Planung entsprechend folge-
richtig und bis zuletzt erfolgt. Das Verhalten beider
beweist ihre klare Ueberlegung. Deshalb liege gemein-
schaftlicher Mord vor. Es handelte sich um keine Tat

Großes leisten!“ sagte er zu dem Maler. Der aber
klopfte dem Begeisterten lächelnd auf die Schulter.
„Mein lieber Freund, daß ich ein Genie bin, weiß ich,
wachte ich lange. Nur die Hauptstadt, in der ich einst
lebte, wollte davon nichts wissen. So bin ich hierher
gekommen und schaffe, was Wert hat, auch ohne die
dankebare Bewunderung der Welt. Zum Leben reicht
es, und darüber hinaus brauche ich nichts. Ruhm —
Reichtum — ich will innerlich frei sein von jeder
eiteln Schwäche. Und darum bleibe ich hübsch artig hier
und lasse meine Arbeit „berühmt“ werden, nicht mich.“

So sprach der alte Kantor und setzte nach einer
Weile stillen Wanderns hinzu: „Seht, Meister, das
war ein Großer, der unter uns Bedeutungslose kam,
um glücklich zu sein. Er schien ein Stubenmalers
und wurde als Künstler ein Bahnbrecher. Das innere
Gleichmaß war seine Größe und befähigte allein ihn,
Großes zu leisten.“

Und wieder nach einer Weile sprach der Alte:
„Jochen, Euch schenkt der Herr vielleicht heute in die-
ser Feierstunde des Jahres ein Anleihen. Ihr habt
dem Kind nicht viel zu bieten, um ihm im Leben for-
zuhelfen. Bedenkt aber das eine: Was er auch einst
mals werden wird: groß ist der Mensch nur in sich.“

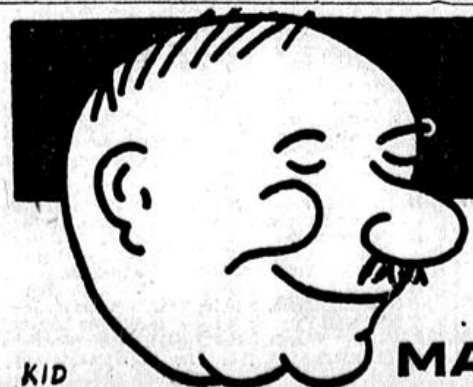
Der Schuster Jochen Klinghammer wollte etwas
sagen, konnte es aber nicht. Das Herz war ihm auf-
gegangen unter den Worten des alten Kantors, wenn
er auch nicht alles begriffen hatte. Laut klopften seine
Pulse, und seine Augen standen voll Licht.

Auch der Kantor sprach nichts mehr. Er schaute
nur in den stummenden Weihnachtshimmel, der über
dem weißen Felde stand, das sie eben erreichten. Und
dann kam das Dorf, und die beiden trennten sich.

Ein gelbes Licht strahlte aus den Fenstern der
Schusterwohnung, und Schatten huschten daran vor-
bei, als der Meister die Schwelle betrat. Und eine
Nachbarin stand vor ihm und faßte ihn beim Arm,
und das Glück ihrer Augen strahlte ihm durch die
Dunkelheit entgegen.

„Meister Jochen“, sagte sie, „freut Euch, ein
Christkind hat Euch der Herr geschenkt. Gebet jetzt zu
Eurer Frau.“

Raum faßte da Meister Jochen sein Glück.



Natürlich — Spiegelberg!!

— — — der gute deutsche Weinbrand!

„Spiegelberg“ Weinbrand ist wohlschmeckend, bekömmlich und den besten französischen Cognacs
ebenbürtig. — Eine Flasche davon ist immer ein gern gesehenes Geschenk zu jeder Gelegenheit!

MAX SPIEGELBERG • WEINBRENNEREI • KÖLN-DEUTZ

KID

Wenn wir Gründungsber... schlafenden Verbo... die Stärke unse... gezeichnet hatten... Laubhoff, S... dunnasberflammlu... heit dieser Wort... hätten gern je... macht. Als ar... Verbaude wollen... wir von einem... eingenommen fi... für Leibesübun... liches für Turne... sich aus den nie... fallia ercheint... mit einem Stad... ferer Stadtbüer... lichen Lebens n... wir den Stad... und als

die jede mit der... nen hat und ich... auweisen haben i...

Die Verfam... um Belandolig... Gefallen am eig... deren gern fein... sich nach bestem... widerrufen. Me... Turn- und Spo... können, um gea... gemeinsamen V... Erbübel von der... sportlichen Leben... Art ihren Ausdr... fuffionen. Der fi... Einbecker diele... erläuterte einan... dung und schloß... einen im „V. V... mit der Wahnur... treter des Arbeit... führungen das... einen Rufus in... Verband des D... werde sich dem... hen, jedoch a... Krangen (Verhal... Kreis-Turnrat V... fuffion tempera... schla deshalb i... feinem übergeord... ja doch nur örtli... Hölischer fraa... Ratenfortverbar... schlossenen Verei... da beifpielsweife... „Breußen 07“ f... lich, daß sämtlich... drein sei in den... geuiesen worden... ebenfalls an die... gründung, da fi... Aufgaben notwie... fentlich der Ma... Antwort geseh... fübender des C... die Mitarbeit de... tele für die... den Mla. A... Krane der Bild... oder vorläufigen... zur Wiederaabe... falls wählte ma... 90

Oberfchullehrer... schäfte alle Vol... Boden der Reib... gegenwärtigen K... schaft. Weiter h... schäftsführer). Gierich (Ma... (Deutsche Turn... Sp. V. 1891), L... Jol. Wille (Le... verband), Hol... (Mla. Deutscher... fcher Krieger), S... Das Arbeit... des Bundes ein...

Man

S

De

Man

S

Man

S

Man

S

Man

S

Man

S

Man

S

Man

S

Man

S

Man

S

Man

S

Man

S

Weihnachts-Verkauf

Schenkt nur das Beste!
Kauft bei Clemens!

Strumpfwaren

Reinwollene gestrickte Socken	0.90
Grün, solide Qualität	1.10, 0.98
Kaschmir-Socken	1.50
schwarz und bunt	1.75
Kaschmir-Socken	2.50
in hübscher Ausmusterung	3.50, 2.90
Kaschmir-Damenstrümpfe	1.65
schwarz, Doppelsohle und Naht	ab
Waschseidene Damenstrümpfe	2.75
unsere guten Qualitäten	3.90
Reinwollene gestrickte Kinderstrümpfe	0.70
unsere solide Qualität	ab

Handschuhe

Damen-Handschuhe	0.85
Tricot innen geraut, alle Farben	
Damen-Handschuhe	1.20
imit. Wildleder, mit Seidenraupe und Futter	1.90
Fantasie-Handschuhe	1.75
imit. Wildleder, mit bestickter Stulpe	1.95
Damen-Rundstuhlhandschuhe	1.60
Wolle mit Seide, alle Farben	2.50, 2.00
Herren-Handschuhe	0.95
Tricot, innen geraut, gute Farben	1.20
Herren-Wildlederhandschuhe	8.50
mit und ohne Riegel extra billig	

Gelegenheitsposten

Wollene Herren-Garnituren **9.50**
Jacke und Hose in schönen Farben...

Reinwollene Herrenstutzen **.95**
in la. Ware weit unter Preis...

Trikotagen

Kinder-Schlupfhosen	0.50
in guten Farben	0.75
Damen-Schlupfhosen	1.75
gute Winterware, alle Farben	2.35
Kinder-Unteranzüge	0.95
wollgemischt, extra billig	
Gestrickte Untertailen	0.58
solide Ware, sehr billig	0.75
Herren-Normalhosen	1.35
wollgemischt, sehr preiswert	1.50
Herren-Normalhosen	1.75
Doppelbrust, schwere Ware	1.95

Großer Puppen- und Spielwaren-Verkauf
zu noch nie gekannt billigen Preisen.
Verkauf I. Etage.
Sie versäumen etwas, wenn Sie nicht bei uns kaufen.

Taschentücher

Kindertaschentücher	0.08
mit farbigem Rand und Karos	0.15, 0.10
Damentaschentücher	0.10
Batist mit Hohlraum	0.22, 0.15
Herrentaschentücher	0.18
mit farbigem Rand	0.30, 0.22

Herren-Artikel

Percal-Oberhemden	3.90
frische Dessins, 1 Kragen	5.75
Weisse Oberhemden	4.90
schwere Ware, la. Einsätze	6.75
Steh-Umlegekragen	0.60
garantiert flach, moderne Form	0.95
Binder und Regattes	0.48
Halb- u. Kunstseide, hübsche Dessins	2.25, 1.65, 0.95
Hosenträger	0.40
la. Ware, guter Gummil	1.50, 1.10, 0.95
Sportvorhemden	0.65
extra groß, frische Dessins	0.85

Handarbeiten

Ripskissen	1.80
gezeichnet, schwarz mit Rückwand	3.25, 2.25
Tuch-Kissen	2.30
gezeichnet, schwarz u. farbig, mod. Entwürfe	3.50, 3.25
Kissen fertig gestickt	3.00
mit Rückwand, sehr billig	5.50, 4.25
Kaffeewärmer	2.00
steil gestickt, schöne Ausführung	4.50, 3.75
Fertige Füllungen	2.50
für Kaffee- und Teewärmer, alle Farben	3.75
Handarbeitskörbchen	2.25
sehr billig	3.00, 2.75, 2.50

Damenwäsche

Damen-Hemden	0.85
Trägerform mit Barmer-Bogen	
Damen-Hemden	1.25
Trägerform mit Feston oder Klöppel	
Damen-Hemden	1.60
Schulterabschluß, mit Feston oder Hohlraum	
Damen-Nachthemden	2.25
Kimonoform mit Hohlraum	
Damen-Nachthemden	2.50
Kimonoform mit Feston oder Klöppel	
Damen-Hemdosen	2.50
Windelform mit Feston oder Hohlraum	

Das Haus der guten Qualitäten.
Clemens

Schwarzer (74761) Gut erhaltenes Herren-Fahrrad für 100. Silber zu verkaufen. (74761) Wittener Str. 75 II. Seemannstr. 22a.

Auf Kredit

Damen-
Kleider
Kostüme
Mäntel
Röcke
Blusen
Pelze

Herren-
Anzüge
Paletots
Ulster
Covercoats
Regenmäntel
Hosen

Hermann Liebau
Bochum
Obere Marktstr. 38a
1. Etage.

TEE HACKER
allen voran

Heinrichstraße 10 und Hattingerstraße 23.

Weihnachts- u. Neujahrskarten
Köpfe, Serien-, Kinderkarten, Stadtansichten
für Wiederverkäufer empfiehlt
Theodor Wiss
Ansichtskarten-Verlagsanstalt
Kronenstraße 12
Feinruf 5124

Gut erhaltener Stutzen-Anzug für 3-4 Jahre alt. Kind zu verkaufen. (74762) Reutfr. 2. 1. Etg. Heinrichstraße 11.

Ohne Operation!
Bekannte Erfolge.
Harn-, Haut-, Blasen-, Nerven-, Asthma-, Lungen- u. Magenbeschwerden, G-schwüre, Fiechten, Krätze in 24 Stunden. Beinleiden, Gallensteine behandelt.
Bücher 1903 Vizepräsident der Ärzze und Operateure von Amerika. Bochum, Bahnhofstraße 40, neben Handelslosh. LB18

Unsere Weihnachtsausstellung ist eröffnet. Wir laden Sie ein zu unverbindlicher Besichtigung. Kommt bei H. BOHMANN. GORTENSTRASSE.

Schlegel-Bock

gelangt ab 18. ds. Monats zum Ausstoß.

Sie hören den Rheinlandsender Langenberg klar u. deutlich mit Sachsenwerk Radio-Material.
ESTDE Detektoren
ESTDE Lichtantennenn
ESTDE Kopfhörer
Zu haben bei **Radio-Mirski** Bochum, Brückstr. 11.

Wand-, Decken- und Tapetenreinigung!!
Die notwendige Reinigung Ihrer Leimfarbenwände und -Decken, auch Tapeten zu den bevorstehenden Festtagen führe ich billig und ohne jede Störung aus.
Probereinigung kostenlos!
Karl Surau, Ottosstraße 5, Fernruf 2885

... und auch zum Feste nicht vergessen:
Lozogenet Antikontinuen
Das Spezialgeschäft für feine Würstwaren, Raje, Rauchsal, Konserben etc.
Bahnhofstr. 34 - Telefon Nr. 1013

Achtung!
Unsere heutigen Nahrungsmittel, durch eine hochentwickelte Technik hergestellt, enthalten vielfach der salzartigen Ergänzungstoffe.
STUVKAMP-SALZ
bildet hierfür die zweckmäßige Nahrungsergänzung. Die tägliche kleine Dosis auf nüchternen Magen kostet Sie nur 3 Pfennige. Sie hilft auf natürliche Weise das Blut von den Ablagerungen reinigen, sorgt für normalen Stoffwechsel und verbürgt Ihnen das Gefühl von Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit.
In Originalpack. zu M. 1.- u. 2.- in Apotheken u. Drogerien.
Generalvertreter: Hans Lamm, Dortmund, Balkenstr. 28.

Turnen und Sport.

Der Stadtverband für Leibesübungen gegründet.

Wenn wir in unserer letzten Vorknise zu der Gründungsversammlung dieses vor Jahren fertig entworfenen Verbandes die Einigkeit nicht gerade als die Stärke unserer Leibesübungsbeziehung bezeichnet hätten, so dürfte die gestern Abend im Lokale Laubhoff, Dattinger Straße, abgehaltene Gründungsversammlung jeden Beteiligten von der Wahrheit dieser Worte überzeugen haben. Leider: denn wir hätten gern selbst eine gegenteilige Feststellung gemacht. Als grundsätzliche Stellungnahme zu diesem Verbande wollen wir gleich zu Anfang bemerken, daß wir von einem Stadtverband f. L. nicht so sehr eingenommen sind, da wir von einem Stadtverband für Leibesübungen ungleich mehr Erfolg erwarten, als von einem Verband, dessen ganzer Apparat und recht schwerfällig erscheint. Da wir jedoch überzeugt sind, daß es mit einem Stadtverband bei der Verbandslosigkeit unserer Stadtviertel für die Förderung unserer sportlichen Lebens noch recht lange Weile hat, betrachten wir den Stadtverband als das kleinere Übel und als

Vorläufer der geforderten Einrichtung.

die jede mit der Zeit gehende Großstadt zu verzeichnen hat und schließlich auch noch einmal Bochum aufzuweisen haben wird.

Die Versammlung selbst zeigte trotz guten Willens gereizter Männer viel — gewöhnlich — Värm um Belanglosigkeiten. Man redete viel und gern, hatte Gefallen an eigenen schönen Worten, befeuerte dem anderen gern seine außerordentliche Wertigkeit, um sich nach bestem Können nachher — unbewußt — zu widersprechen. Meine Herren! So wird die Bochumer Turn- und Sportbewegung keine Stofkraft sammeln können, um gegenüber den Behörden die Belange des gemeinsamen Leibesbens zu verteidigen. Das deutliche Ergebnis vor der Unerkennung, die ja leider auch im sportlichen Leben so sehr in der Verfallung unnotiger Art ihren Ausdruck findet, war die Note der Diskussionen. Der frühere Schriftführer des Verbandes und Einberufer dieser Versammlung, Otto Hegemann, erläuterte einmütig die Notwendigkeit der Neugründung und schloß nach Ausführungen, die bereits durch einen im „V. A.“ erschienenen Artikel bekannt sind, mit der Mahnung zur Einigkeit. Bischoff als Vertreter des Arbeiterportals, der in späteren Ausführungen das Statut forderte, nahm Anlaß an einen Rufus in dem Programm, nach dem sich der Verband dem D. A. anschließen wolle. Das Statut werde sich dem Verband ja zwar nicht anschließen, jedoch zum Zusammengehen in prinzipiellen Fragen (Verhalten zu den Behörden) bereit sein. Kreis-Turnrat Maaß, der sich im Verlauf der Diskussion temperamentvoll für den Verband einsetzte, schloß deshalb vor, sich nach erfolgter Neugründung seinem übergeordneten Verband anzuschließen, da man ja doch nur örtliche Belange zu verteidigen habe. Th. Höflicher fragte den Einberufer im Namen des Rattenportverbandes, warum die dem R. A. angeschlossenen Vereine nicht alle eingeladen worden seien, da beispielsweise T. u. S., Germania 06 und „Breußen 07“ fehlten. Hegemann betonte ausdrücklich, daß sämtliche Vereine eingeladen worden seien, oben drein sei in den Tageszeitungen mehrfach darauf hingewiesen worden. Oberturnlehrer haben appelliert ebenfalls an die Einigkeit und befürwortete die Neugründung, da sie infolge Vernachlässigung städtischer Aufgaben notwendig geworden sei. Während offensichtlich der Rattenportverband keine sehr eindeutige Antwort gab, ließen die Parteien in der als Vorsitzender des Stadtverbandes Bochumer Turnvereine die Mitarbeit der D. A. zu, ebenso iraden sich Wille für die Jugendkraft und Bappe für den M. A. Deutschen Turnverband aus. Die Frage der Bildung eines vorbereitenden Ausschusses oder vorläufigen Vorstandes entfiel eine längere, zur Wiedererlangung bedeutungslose Diskussion. Jedemfalls wählte man als vorläufigen Führer des vorbereitenden Ausschusses

Oberturnlehrer Klingenhöfer. Dieser alleinige geschäftliche Vertreter, herausgewachsen aus dem Boden der Leibesübungen, forderte ein Arbeiten an gegenwärtigem Verbandsstand, um weiterer Volksmeinung. Weiterhin kamen Regelmann (als Geschäftsführer), Bischoff (Arbeiterportals), Gierich (Rattenportverband), Partsch (deutscher Turnerschaft), Linde (Deutscher Turnerschaft), Lindau (Rund Deutscher Turnerschaft), Jol. Wille (Jugendkraft), Euffel (Schwimmverband), Holzgräber (Rattenportverband), Bappe (M. A. Deutscher Turnerschaft), Scholl (Rund Deutscher Turnerschaft), Heinrichs (Naturheilverein).

Das Arbeiterportals, das ja leider von Seiten des Bundes etwas gefesselt ist, entendet Bischoff nur

Wintersport in Rußland.



Unser Bild zeigt eine neuerrichtete Rodelbahn auf dem Leninbühl in Moskau, die mit einem Schlittenaufzug versehen ist. Durch ihre steile Lage wird beim Abfahren eine außerordentlich große Geschwindigkeit erzielt.

als indirektes Mitglied in den Ausschuss, da es sich die endgültige Stellungnahme noch vorbehält.

Es wäre zu wünschen, daß der Verband — nachdem der genannte Ausschuss die Statuten festgelegt haben und man zur Weiterarbeit schreiten können wird — Erfrischendes zuwege bringen und viel alte Sünden gutmachen können wird. Nach bekannten Erfahrungen ist das Vorsoffo allerdings nicht sehr günstig. F. C.

Die Endrunde der Bormeisterschaften im Hellweg-Emischer-Gau.

Der B. S. K. 19 Bochum stellt fünf Gaumeister.

Vor vollendetem Gange gingen in der Schauburg in Witten die Endkämpfe um die Gaumeisterschaften des Hellweg-Emischer-Gaues vor sich. Die Kämpfe, sehr hart und technisch gut, liefen das Publikum auf seine Kosten. Im Fliegengewicht gab es einen harten Kampf zwischen den beiden Herrn Meene I und Piotrowski II (Bochum). Beide Kämpfer liefen um Sieg und Titel. Die ersten beiden Runden konnten sie unentschieden. In der letzten Runde konnte Piotrowski in der letzten Hälfte einen Vorteil erringen und somit Sieger und Gaumeister werden. Die Vantagengewichte (19) und Biewald (19) lieferten sich ein erbittertes Endgefecht. Biewald, der in der ersten Runde noch gut auf den Beinen war, konnte diese Runde durch genaue Treffer für sich buchen. In der zweiten und dritten Runde nahm Stange das Geft in die Hand und gewann Kampf und Titel. Im Leichtgewicht kämpften Haber (Witten) und Neuhoff (Wattenscheid). Neuhoff entpuppte sich als sehr starker Gegner und konnte in allen drei Runden die Plus für sich buchen. Sieger und Gaumeister: Neuhoff. Im Mittelgewicht fochten der Leichtgewichtler Blazsch (Dortmund) und Ruhl (Witten), die beiden unentschieden. Hebrigens war Blazsch für den erkrankten Stange (19) eingetretten. Die Mittelgewichtler, die Orsivalen, Bieker (B. S. K. 19) und Zibinski (Victoria Bochum) lieferten sich einen erbitterten Kampf. Dieser war mehr im Angriff, konnte aber bei Zibinski, der viel in Dedung war, nicht entscheidend landen. Sieger und Gaumeister wurde Bie-

ker I. Einen tragischen Kampf gab es im Schwergewicht: Battmann (Gelsenkirchen) und Geh (B. S. K. 19). Geh, der mit 200 Pfund in den Ring ging, zeigte sich in diesem Kampf als sehr hart und schlagvermögend. In der ersten Runde konnte Geh mit schönen linken Geraden seinen Gegner oft einschlagen, aber einen entscheidenden Schlag nicht anbringen. In der zweiten Runde mußte Geh schwere Schäden einstecken, kam jedoch mit großer Härte über die Runde. Gut sekundiert ging Geh in der dritten Runde aufs Ganze und schlug seinen Gegner fünfmal bis „8“ zu Boden; nur der Gong rettete Battmann vor dem T. o. Stürmischer Beifall belohnte den Sieger. Im Federgewicht wurde Wille II (Bochum) Sieger und Gaumeister, da sein Gegner Wille (Horne) nicht antrat. Im Einlagekampf (Halbschwergewicht) siegte Bialojan (Horne) über Gattmann (Dortmund) in 3 Runden nach Punkten. Vahkamp (Dortmund) im Ring leitete einwandfrei.

Der Großkampftag des Box-Clubs „Ring Frei“ Bochum gegen Essen endete unentschieden. Im Fliegengewicht erfocht Seidel (Essen) gegen Schwoer (Bochum) einen Punktsieg. Im Vantagengewicht hatte Müller (Bochum) den Essener Buchsowski zum Gegner. Müller, der über eine gute Reichweite verfügte, nutzte diese nicht aus und überließ Buchsowski den Punktsieg. Den Federgewichtskampf bestritten Scheibe (Essen) und Bachmann (Bochum). Der Kampf endete nach drei harten Runden unentschieden. Hebrich (Bochum), der das erste Mal im Ring stand, kämpfte im Leichtgewicht gegen Schuch (Essen) mit großem Herzen und erfocht einen Punktsieg über den guten Essener. Im Weltengewicht hatte Hartung (Bochum) in Stephan (Essen) einen überlegenen Gegner, doch mußte sich der Essener mit einem Punktsieg zufrieden geben. Im Mittelgewicht siegte Wille II (Bochum) über Kaup (Essen) ohne besondere Anstrengung nach Punkten. Der zweite Mittelgewichtskampf brachte den guten Essener Böhle (Bundesmeister) gegen Bordin (Bochum) in den Ring. Dieses erbittert durchgeführte Treffen, das wegen der Hauptkampftage des Abends, erbrachte den klaren Punktsieg des Bochumers.

Kubwig Kammann ist in aller Stille in den feigen Stand der Ehe getreten. Der bekannte Boxer hat sich dieser Tage in seiner Heimatstadt mit Frä. Rose Karphammer vermählt.

Sußball.

Gerthe - Siltrop I — „Teutonia“ — Niemke I 1:2. Niemke weichte zum fälligen Meisterschaftswiederholungsspiel beim Sp. S. Gerthe-Siltrop. Gleich nach Anstoß setzte auf beiden Seiten ein nervöses Föhlen ein. Siltrop befreite sich aber schnell von der Besonnenheit und unternahm Angriff auf Angriff. Die gegnerische Verteidigung stand aber prächtig durch. Bald fanden sich die „Teutonen“, um für einige Zeit den Ton anzugeben. Voreit war Siltrops Torwart nicht zu schlagen, bis der junge Rechtsaußen Niemkes mit Bombenschuß, für den Torwart unhaltbar, den ersten Treffer holte. Zunächst blieb Niemke noch leicht überlegen und konnte bis zur Halbzeit noch einen Treffer buchen. Nach Wiederanstoß arbeitete Siltrop mit aller Macht auf einen Erfolg hin. Niemke, offensichtlich schlecht in Form, hatte seine liebe Not, sich den vielen Angriffen zu erwehren. Jetzt kam Siltrop auch zu einem Erfolg. Beim Stande 2:1 setzte Siltrop alles auf eine Karte; sogar der Torwart hielt es in seinem Heiligtum nicht mehr aus. Eine Viertelstunde vor Schluß wurde der R. A. der Niemter des Platzes verwiesen, eine recht harte Entscheidung des Schiedsrichters. Mit zehn Mann spielend, gelang es Niemke, den Vorsprung zu halten, um beim Schlußpfiff als glücklicher Sieger den Platz zu verlassen. Für beide Mannschaften stand sehr viel auf dem Spiel, galt es doch, auch weiterhin als Meisterschaftsanwärter zu gelten.

Turnen.

Der Turnklub Bochum 1887 hielt am Sonntag seine diesjährige Generalversammlung ab. Die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder ergaben, daß auch in diesem Jahre reges Leben im Verein geherrscht hat. Zum erstenmal nach dem Weltkrieg ergab sich eine zufriedene Finanzlage, ein Erfolg, der dem Erfolg der Turnhallenmiete zu danken ist. Der Bericht des Turnleiters zeigte, gegen die Vorjahre wiederum einen Fortschritt. Es traten an 132 Turnabenden 4630 Mitglieder, also durchschnittlich pro Abend 35 Teilnehmer, der Mitgliederzahl des Vereins entsprechend nahezu 50 Prozent der Gesamtzahl. Auf dem Gaußeit und den Verbandsmehrkämpfen errang der Verein 61 Siege, davon 22 erste und eine Verbandsmeisterschaft. In Vereinswettkämpfen und Geräte-turnen vertrat der Verein in dem Jahre zweimal die Farben unserer Heimatstadt, und zwar im Januar gegen Elberfeld-Hohenlimburg-Bochum, wo der Verein an zweiter Stelle, im März gegen Vörlert-Bochum, wo Bochum an erster Stelle stand. Der Vorstand setzt sich bis auf einige kleine Veränderungen aus den bisherigen Mitgliedern zusammen. Das Vereinsheim (Gutab Nanzen wurde beibehalten. Im kommenden Jahre bezieht der Verein sein 40jähriges Bestehen. Mit den Vorarbeiten wird bald begonnen.

Hochen.

Das Gastspiel des Eishoch-Europameisters Dabos in Berlin war von keinem Erfolge begleitet. Gegen eine kombinierte Mannschaft mußten sie am Samstag mit einem Unentschieden von 2:2 aufgeben. Am Sonntag, den 12. Dezember, wurde der internationale Mannschafts des Berliner Schlittschuh-Klubs mit nicht weniger als 113 Toren beschlagen.

Kraftsport.

Der Schwerathletik-Weltrekord des Münchener Wälpert (100 Kilogramm im beidarmigen Reißen der Leichtgewichtsklasse) ist jetzt vom Internationalen Verband offiziell bestätigt worden.

Schach.

Schachturnier in Meran. Von den Partien der siebenten Runde wurde der größte Teil remis gegeben. Pates-Przeorla, Tartakower, Grünfeld, Spielmann-Alimonda und Kojitsch-Ganal trennten sich unentschieden. Der Belgier Colla konnte dank besserer Behandlung des Endspiels dem Schweizer Grob einen Punkt abnehmen. Sachoni war gegen Roselli, Patan gegen Calapio siegreich. Colla hat mit 5½ Punkten die Führung vor Canah und Przepiorla mit je 5, Tartakower und Kojitsch mit je 4½, Grob 4, Grünfeld und Pates mit je 3½ (1), Spielmann mit 3½, Sachoni mit 3, Patan mit 2½, Alimonda mit 2, Calapio mit 1 und Roselli mit ½ Punkt.

Sportliches Allerlei.

Ein praktischer Führer durch die Westfälischen Wintersportplätze. Der Westfälische Verkehrsverband e. V., Sitz Dortmund, hat einen Führer durch die westfälisch-lippischen Wintersportplätze und Wintersportführer herausgegeben, der wegen seiner geschmackvollen Aufmachung allgemeinen Beifall finden wird. Das 40 Seiten umfassende Gefährte ist bei den Verkehrsvereinen, den Ortsgruppen des Sauerländischen Gebirgsvereins und des Sittlichen Sauerlands usw. sowie beim Westfälischen Verkehrsverband e. V., Dortmund, Stadthaus, kostenlos erhältlich.

Der grosse Erfolg

der neuen Ulmenried 5 Pfg.-Zigarette beweist uns, dass wir auf dem rechten Wege sind, wenn wir unsere Qualitäten ständig steigern. Dazu sind wir in besonderem Masse befähigt. Denn:

1. Wir nutzen unsere 80jährige Tradition und Erfahrung.
2. Wir haben altbewährte Beziehungen und vorzügliche Einkaufsorganisationen im Orient.
3. Wir bearbeiten unsere Tabake mit fachmännischer Sorgfalt.
4. Unser gesamter Betrieb wird nach modernsten betriebstechnischen Methoden geleitet.

Die Qualität machts.



Man muss sich merken:

Eckstein-Zigaretten

sind gut!

Ulmenried 5³

A-M-ECKSTEIN & SÖHNE DRESDEN • Deutschlands älteste selbständige Zigarettenfabrik • GRÜNDUNGSJAHR 1842

... 3.25, 2.25, 1.80
... 3.50, 2.25, 2.30
... 5.50, 4.25, 3.00
... 4.50, 3.75, 2.00
... 3.75, 2.50
... 2.75, 2.50, 2.25
... 0.85
... 1.25
... 1.60
... 2.25
... 2.50
... 2.50

er
iten.

S

neinigung!!

g Ihrer

auch Tapeten

nen führe ich

en aus.

stenios!

Fernruf 2885

icht vergessen:

ntman

artwaren, Rße,

etc.

in Rue - Bochhaus

telefon Nr. 1013

-

Neues aus aller Welt.

Schwere Einbrüche in Berlin.

Einbrecher drangen mit ungeheurer Dreistigkeit und ansehnlicher von genauer Vorkenntnis geführt, in die Delberg-Kirche in Berlin, wo sie neben einem großen vollständigen Abendmahlsgesetz, mehrere kostbare Heilandsfiguren von den Kreuzigten stahlen. Aus der Sakristei entwendeten die Diebe zwei kleine Abendmahlstische, eine Taufschale, eine Taufbede und hieben außerdem den Inhalt von drei Sammelbüchern der Sonntagschule mitgehen. Die Diebe haben mit allem Raffinement gearbeitet und sind spurlos verschwunden.

Ebenfalls außergewöhnlich dreiste Diebe stahlen in der japanischen Botschaft einen Besuch ab. Es gelang ihnen, bis ins Schlafzimmer des Botschafters vorzudringen und eine Reihe von Wertgegenständen, sowie den diplomatischen Pass des Botschafters fortzutragen. Die Einbrecher gelangten über das Dach der Botschaft durch einen Bodenlufte in das Gebäude. Sie stahlen ein goldenes Zigarettenetui, ein Portemonnaie mit 1000 Mark, einen Herrenpelz, einen Sportpelz und einen Ufster. An wichtigen Papieren ist ihnen der diplomatische Pass des Botschafters in die Hände gefallen.

Biljardist stellt einen Hellscher auf die Probe.

Schon seit längerer Zeit bildet die aus Wunderbare grenzende Fähigkeit des polnischen Ingenieurs Ossewski, der früher Vandalen in Moskau war und jetzt als Privatmann in Warschau lebt, das Tagesgespräch der polnischen Hauptstadt. Der Ingenieur hat wiederholt vor einem Kreis von Wissenschaftlern geradezu unerklärliche Proben seiner hellseherischen Begabung abgelegt. Er liest in verflochtenen Umständen befehlende Briefe mühelos, als ob sie offen vor ihm lägen, und schreibt ihren Inhalt wortgetreu nieder. Wiederholte ärztliche Untersuchungen bestätigen seiner Augen haben nichts abnormes feststellen lassen, so daß man von einem ungelassenen Hellscher spricht. Auch Warschauer Biljardist, der polnische Ministerpräsident, interessiert sich lebhaft für Ossewskis Begabung und hat kürzlich die eine Probe unterzogen. Er verließ sich in seinem Arbeitszimmer im Warschauer Belvedere-Palast und schrieb einige Zeilen auf ein Blatt Papier, das er in einen Umschlag legte. Dann rief er den General Sosnowski, seinen Adjutanten, herein und übergab ihm das veriegelte Kuvert mit dem Auftrage, es dem Ingenieur vorzulegen. Ossewski empfing die Herren liebenswürdig und erklärte sich bereit, den Inhalt des Briefes sofort niederzuschreiben, ohne daß ihm auch nur der Name des Absenders genannt wurde. Er hielt den Umschlag für eine Zeit in der Hand und schrieb dann ohne Zögern auf ein Blatt Papier: „G. — G. — G. — G.“ Das war die Formel für die Anfangsbuchstaben einer klassischen Schachpartie, die Warschauer Biljardist, der selbst ein eifriger Schachspieler ist, aus einer Schachzeitung abgeschrieben hatte. Dem taunenden Adjutanten erklärte der Ingenieur: „Ich kenne zwar nicht die Person, die diese Formel geschrieben hat, ich kenne sie aber genau beschreiben.“ Er gab darauf eine bis ins kleinste gehende Beschreibung des Warschauer und gleichzeitig nicht minder genau Form und Maße der Wölbel des Arbeitszimmers, in dem der Ministerpräsident die entworfenen Pläne niedergeschrieben hatte. Über den Versuch wird ein wissenschaftliches Gutachten ausgearbeitet, das allen gelehrten Gesellschaften der Welt zugänglich gemacht werden soll.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Am Donnerstag in der Oberbahn.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

Die Amtskasse mit einem Reichtum von 50.000 Goldmark, 200.000 Mark und 100.000 Mark, die im Jahre 1920 spezialisiert und 51 neue neuen ernannten haben und die Schachpartie erreicht.

War eine Freundschaftsmission angesetzt, bei der sich eine Blutvergiftung zuzog, an deren Folgen er drei Wochen später starb. Das Gericht verurteilte Kuhlke zu 6 Monaten Gefängnis. Es verurteilte den Tatbestand des § 206, der den im Zweikampf zugefügten Tod mit Tötungsabsicht bedroht, und kam zu einer Verurteilung aus dem § 205, der den Zweikampf übernahm; unter Strafe stellt.

Die Höhle im Walde. Im Forst bei Erkner (Berlin) wurde durch einen Förster eine unterirdische Höhle entdeckt, die eine vollständige komfortable Wohnungseinrichtung und Lebensmittelporräte für mehrere Wochen enthielt, alles Dinge, die aus dem Umgebend gestohlen waren. Der Bewohner der Höhle, ein schwer vorbestrafter Verbrecher, wurde verhaftet. Ein großer Leiterwagen hat nicht ausgereicht, um alles Diebesgut auf einmal auf die Polizeiwache zu überführen.

Ein Menschenopfer im Rattenkrieg. Der Landrat des Kreises Niederbarmen hatte für den 10. und 11. Dezember den Rattenkrieg angeordnet. Der Siebler Heise in Birkenstein bei Soppengarten hatte schon vor einigen Tagen Gift gelegt. Seine Hühner hatten von den Giftbroden gegessen. Ein noch geschlachtetes Huhn wurde noch verwertet. Während der Vater die Leber und den Magen des Huhnes verpackte, aßen die übrigen Familienmitglieder das übrige Fleisch des Huhnes. Nach kurzer Zeit erkrankte der 50-jährige Heise an Vergiftungserscheinungen. Der Arzt ordnete seine sofortige Überführung nach dem Köppler Krankenhaus an; doch schon auf dem Wege dorthin starb der Kranke unter furchtbaren Schmerzen.

Todesurteil. In Gera wurde der Dienstmann Karl aus Regensburg, der im Juli seine Geliebte erwidert hatte, weil sie ein Kind erwartete, zum Tode verurteilt.

Ein Mord. Ein Auto, das die Weimar-Erfurter Landstraße in rasanter Fahrt dahinrollte, überfuhr unweit des Dorfes Mönchen-Solzhäusen die auf der linken Straßenseite gehende Frau eines Milchbäckers. Für kurze Zeit schwebte der zertrümmerte und ein Bein abgefahren. Der Kraftwagenführer legte die sterbende Frau in den Straßengraben und suchte dann das Weite. Er entkam unerkannt. Der Chemann der unglücklichen Frau, der ein Stück Weges hinter ihr daherkam, fand sie in ihrem Blute liegen. Sie ist inzwischen im Erfurter Krankenhaus ihren schweren Verletzungen erlegen.

Großfeuer bei Kassel. In dem Dorfe Speele brach Feuer aus, das ein Wohnhaus mit Gastwirtschaft, ein Fabrikgebäude und mehrere Scheunen und Stallungen ergriff. Die zu Hilfe gerufenen Kasseler Feuerwehren erloschen an der Brandstelle erst später. Da sich die brennenden Gebäude in einem sehr eng gebauten Ortsteil befanden, so bestand die Gefahr, daß ein großer Teil des Dorfes den Flammen zum Opfer fiel. Es gelang schließlich, das Feuer auf die oben genannten Gebäude zu beschränken und den übrigen Teil des Dorfes zu retten.

Bestechungsprozeß. Aus Frankenthal wird gemeldet: Am Bestechungsprozeß gegen den sozialdemokratischen Bürgermeister von Oppau, Süß, wurden verurteilt Bürgermeister Süß wegen fortgesetzter aktiver und passiver Bestechung in Lateinzeit mit Untreue zu einer Gefängnisstrafe von zwei Jahren zehn Monaten und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf fünf Jahre. 34.936 Mark Bestechungsgelder verfallen der Staatskasse. Die Untersuchungszeit wird angerechnet. Der Amtsrat Schmidt erhielt wegen passiver Bestechung einen Monat Gefängnis. 7800 Mark Bestechungsgelder wurden als verfallen erklärt. Zwei Angeklagte wurden wegen aktiver Bestechung zu vier bzw. einem Monat Gefängnis verurteilt.

Zusammenstoß zwischen Lastauto und Straßenbahn. In Stuttgart fuhr ein Lastauto einer

Bräuterei in voller Fahrt auf einen Straßenbahnzug. Das Auto und die Straßenbahn hoben sich berart ineinander, daß die Feuerwehre erst nach langen Bemühungen die Straße wieder freimachen konnte. Sieben Personen wurden verletzt, davon zwei schwer.

Todessturz vom Felsen. Der sechsundzwanzigjährige Leopold Mehmmer, der mit mehreren Freunden einen Ausflug in das Wolfental (Baden) unternommen hatte, stürzte aus großer Höhe von einem Felsen ab. Er war sofort tot.

Die Einbrecher von Ansbach. Den beiden in das Gefängnis nach München eingelieferten Kirchenräubern Rabus und Kofornjal, die u. a. auch einen Einbruch in die berühmte Wallfahrtskirche von Ansbach verübten, konnten weitere Einbrüche und Diebstähle in Halberstadt nachgewiesen werden, wo sie Gebrauchsgüter im Werte von über 50.000 Mark stahlen.

Zwei Kinder bei einem Brand erstickt. Wie die Blätter aus Götting melden, entstand infolge Unvorsichtigkeit beim Spielen der Kinder in Abwesenheit der Eltern ein Brand. Infolge der starken Rauchentwicklung erstickten ein vierjähriger Knabe und ein fünfjähriger Mädchen.

Feuertod eines Greises. In Thiburnot bei Dieppon verbrannte ein seit fünf Jahren gelähmter 73-jähriger Greis in seinem Zimmer. Der tragische Unfall entstand dadurch, daß ein aus dem Ofen gefallener Funke die Kleider des Greises in Brand gesteckt hatte.

Theaterbrand in Bordeaux. Am Samstag nachmittag brach im Theater in Bordeaux während der Vorstellung Feuer aus, das sich mit großer Schnelligkeit ausbreitete. Im Publikum entstand eine Panik. Die Menge flüchtete ins Freie, wobei zahlreiche Frauen und Kinder zu Boden geworfen wurden. Aus dem ersten Stock des Theatergebäudes sprangen die Zuschauer aus den Fenstern auf die Straße. Dreizehn Personen wurden verletzt, darunter vier schwer. Der Material- und Gebäude Schaden ist bedeutend.

Explosionsunfall. Nach einer Meldung aus Rissia ist in St. Alban bei Digne ein Behälter mit 25.000 Kilo flüssigen Chlor explodiert. Bisher wurden neunzehn Tote und mehr als vierzig Verletzte gezählt. Unter den Toten befindet sich auch ein Ingenieur.

Verwüstungen durch eine Flutwelle auf Madeira. Eine furchtbare Flutwelle ist über die Stadt Funchal auf Madeira angerichtet. Einer mehrere Meter hohen Wasserwand vergleichbar, jagte die Flutwelle weit ins Land hinein und zerstörte zahlreiche Häuser und Pflanzungen. Nach den bisherigen Feststellungen sind zwei Personen getötet und fünf werden vermisst. Ein schwerer Sturm, der sich zur gleichen Zeit erhob, richtete ebenfalls in der Umgebung der Stadt großen Schaden an. Nur dem Umstande, daß Funchal auf einem Abhange liegt und das Wasser in der eigentlichen Stadt nicht weiter vorbringen konnte, ist es zu verdanken, daß große Verluste an Menschenleben vermieden wurden.

Feuersbrunst in einer japanischen Stadt. 10.000 Obdachlose. Wie aus Yokohama gemeldet wird, ist die Stadt Numaschi zum größten Teil niedergebrannt. Das Rathaus, die Bahnhof- und Postgebäude sind Opfer der Flammen geworden. Die Zahl der zerstörten Gebäude wird auf 1500, die Zahl der Obdachlosen auf 10.000 geschätzt.

Schwere Schiffbrüche. Nach einer Havasmeldung aus Shanghai fuhr ein Dampfer der indochinesischen Schiffsahrtsgesellschaft etwa hundert Kilometer von Shanghai entfernt an Klippen und sank. Das verunglückte Schiff, „Dienking“, hatte 237 Personen, darunter 26 Passagiere und fünf Kinder, an Bord. Der finanzielle Verlust beträgt, die Ladung

Made in Germany.



Chamberlain.

der dem Kriegsmaterial-Ausfuhr-Paragrafen des Verfallers Verträge eine Auslegung geben möchte, durch die alles, was der englischen Industrie als lästige Konkurrenz erscheint, zu Kriegsmaterial gestempelt wird.

ungerechnet, 90.000 Pfund Sterling. Soweit bis jetzt bekannt, sind 40 Chinesen ertrunken. Die ausländischen Passagiere und Schiffsoffiziere sind gerettet. — Wie die Zeitung „Matin“ aus Chile meldet, sind 67 Mann der Besatzung des chilenischen Schiffes „Arauco“, das während eines furchtbaren Sturmes bei Vota gesunken ist, ertrunken, 29 Personen konnten gerettet werden.

Asthma sofort gelindert!

Ein bekannter Arzt will dies allen Leidenden in Buchum bewelsen.

Morgen während des ganzen Tages, oder solange die Proben ausreichen — so kündigt Dr. Rudolf Schiffmann an — werden Gratis-Proben seiner berühmten Asthmator-Zigaretten (in Aluminium-Taschen-Etui) von allen Apotheken hierorts sowohl, als auch in allen anderen Städten ganz Deutschlands an alle Asthma-Leidenden abgegeben werden, die in den Apotheken danach vorsehen; nicht eine Apotheke ist übersehen worden. Diese Gratis-Proben sind mit ihren Asthmakunden die Möglichkeit zu geben, die ausgezeichnete, prompte Wirkung und die Vorzüge dieses wundervollen Mittels auszusprechen, sofern sie noch nicht die Gelegenheit dazu hatten. Dr. Schiffmann wünscht, daß jeder Asthma-Leidende bei seinem Apotheker (wo dieser auch immer wohnt) vorsehe, um die Probe zu erhalten, ganz besonders diejenigen Asthmiker, die bisher mit anderen Mitteln oder Behandlungen vergeblich Linderung ihres Leidens suchten. Wie häufig auch immer die Anfälle so oder wie hartnäckig (in Fall von Asthma, Asthmator-Zigaretten werden stets mit Sicherheit fast augenblicklich Linderung bewirken, gewöhnlich innerhalb 10 bis 15 Sekunden, stets jedoch in ebensoviele Minuten, wie ein Versuch mit den Proben beweisen wird. Ein solcher persönlicher Versuch ist nach Dr. Schiffmanns Ansicht der einzig sichere Weg, den betreffenden Asthmatikern in Wahrheit die tatsächliche Wirkung des Mittels zu beweisen und ein etwa vorhandenes Vorurteil zu beseitigen. Je ernster, schwerer oder hartnäckiger der Fall ist, desto mehr wird das Mittel nach dem ersten Versuch von den Leidenden geschätzt und gelobt werden. Sollte jemand aus irgend einem Grunde von seinem Apotheker eine Probe nicht erhalten können, so wird ihm eine solche umgehend per Post zugesandt bei Einsendung seines Namens und voller Adresse (nebst 10 Pfg. in Briefmarken für Porto) an Dr. R. Schiffmann, Niederlage: Viktoria-Apothek, Berlin SW 48, Friedrichstraße 12. AAT

Standuhren
Armbanduhen
Taschenuhren
Schreibtischuhren

Gold- u. Silber-
Schmuck
Bestecke
Kristalle

Max Pander
Hernerstraße 9
Angezahlte Waren werden zurückgelegt.

Eine Waggonladung
Apfelsinen
Vollkommen ausgereifte, süße Frucht.
10 Stück 55 „ 10 Stück 65 „
100 „ 5.25 „ 100 „ 6.25 „

S. Lindenbaum Söhne
Viktoriastraße 9, Brückstraße 43, Wiemehausenstraße 17, Bronschederstraße 54

Nervenschwäche
Nerven- u. Gemütskrankheiten, Neurasthenie, die an Schlaflosigkeit, Denkfähigkeit, Zerstreuung, Arbeits- und Lebensüberdruß, Angst- und Zwangszuständen, Mattigkeit, Kopfschmerz, Nervenschmerzen usw. leiden, verli. Prospekt Nr. 5 geg. Eins. von 20 Pfg. über eine neue bahnbrechende Methode. Begeisterter Anerkennung des In- und Auslandes über überraschende Erfolge. Lütgla G. m. b. H., Cassel 8.

Phoenix immer noch die besten.
Das beste
Weihnachts-Geschenk
von bleibendem Wert fürs ganze Leben.
W. Taddigs
Friedrichstr. 34 / Tel. 1427.

Adolf Füssmann G.m.b.H.
gegr. 1880 Bochum i. W. gegr. 1880
Eisen- und Eisenwaren-Großhandlung
Maschinen und Werkzeuge
Fernsprecher: Nr. 156 und 3527
Verwaltung und Lager: Eingang Brück- und Mühlenstraße
(frühere Eisengroßhandlung Volten & Nölle)

Wir liefern sofort ab Lager und ab Werk:
Stab- und Formeisen, Bleche, Bandisen,
Schrauben, Nieten, Drahtstifte, Ofenrohre,
Huf- und Wagen-Beschlagsartikel, sämt-
liche Grubenbedarfsmaterialien / / /

in aller Welt ist die Gastfreundschaft und die Ritterlichkeit der alten Germanen.
Die Winzerfänger erweckten diese edlen Tugenden zu neuem Leben.
Damals und heute! Der harte Existenzkampf unserer Zeit hat manche schöne Sitten vergessen lassen.
Gewiß! Ausnahmen gibt es auch jetzt noch. Aber die Regel ist anders.
Wer hat nicht schon beim unangemeldeten Besuche gerade besonders lieber Verwandter die diskrete nach hinten flüchtende Stimme der Haustür vernommen: „Minna, stelle den Appellanten weg!“ Seien wir ehrlich, dem Sinne nach erleben wir schließlich schon alle etwas Ähnliches.
Oder ist es etwa Ritterlichkeit, wenn Herr Jemand auf Vorhaltungen, daß er mit Rücksicht auf die anwesenden Damen bei Tisch während des Servierens doch nicht die Rauchwolken erzeugen könne, erwidert: „Liebster Freund, wo so viele Engel sind, müssen auch Wolken sein!“ — ?
Selbst wenn Herr Jemand Zuban-Zigaretten mit ihrem köstlichen Duft dazu gebraucht hätte, dürfte er das nicht tun. Nicht wahr?
Bilder der Zeit!
Im Orient haben sich die jahrtausendealten Sitten und Gebräuche indessen unverändert erhalten.
Im Hause des guten Dr. Nubi, unseres „Zabakdoctors“, wie wir ihn nennen, herrscht eitel Freude ob des Kommens des Münchner Kindes, des Wahrzeichens der alten weltbekannten Zuban-Zigarettenfabrik. Sieberhaft sind alle, ob Arbeiter oder Angestellte, an der Arbeit, um dem Münchner Kind einen würdigen und herzlichen Empfang zu bereiten.
Jetzt werden sie ihm, dem Repräsentanten der großen Zuban-Zigarettenfabrik, für die sie nun schon seit Jahrzehnten arbeiten, ihre alte treue Anhänglichkeit zeigen. Die besondere Lust und Liebe, die sie gerade dem für Zuban zusammengestellten Material zuwenden, wollen sie ihm hier an Ort und Stelle beweisen.
Übermorgen hören sie mehr!
Die Geschäftsmännchen der Raucher sind wandelbar wie die Zeiten. Wir gehen mit! Die leichten, süßig süßen Witzungen unserer Zigaretten sind Glanzstücke der heutigen Zigaretten-Geschäftswelt.
Drum seien sie nicht nur Lebenskünstler, sondern
werden Sie Künstler des Geschmacks!
Rauchen Sie die 4 Pfg.-Zigarette
Zuban Nr. 6!

